

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 59 | NUMMER 37 | 12. SEPTEMBER 2026



SICHELHENKET 2026

Grußwort und Einladung

Liebe Crailsheimerinnen und Crailsheimer,

am Wochenende lädt Roßfeld wieder zur traditionellen Sichelhenket ein. Drei Tage lang erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Unterhaltung, Angeboten für Kinder und natürlich den beliebten Wettbewerben. Für eine besondere Premiere sorgt in diesem Jahr der erste „Sichelhenket-Schlepper-Cup“. Dabei sind Kraft und Teamarbeit gefragt, wenn ein Oldtimer-Schlepper möglichst schnell über 25 Meter ins Ziel gebracht werden soll.

Einen neuen Wettbewerb zu entwickeln, wenn ein über viele Jahrzehnte beliebter Programmpunkt nicht mehr fortgeführt werden kann, ist alles andere als einfach. Umso schöner ist es, dass die Dorfgemeinschaft mit dem Schlepper-Cup wieder eine Attraktion gefunden hat, die nach Roßfeld und zur Sichelhenket passt. Und wer weiß: Vielleicht erleben wir in diesem Jahr sogar den Beginn einer neuen Tradition.

Mein herzlicher Dank gilt der Dorfgemeinschaft Roßfeld und allen, die mit ihrer Zeit sowie ihrem ehrenamtlichen Einsatz die Sichelhenket möglich ma-

chen und dafür sorgen, dass wir wieder ein gelungenes Festwochenende erleben dürfen.

Ich wünsche allen Gästen schöne und unbeschwerte Stunden in Roßfeld. Am Sonntagmittag bin ich selbst wieder dabei und freue mich auf viele Begegnungen – und natürlich auf die Premiere des Schlepper-Cups!

Ihr

Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

VOLKSFEST

Sicherheit, Empfang und 75 Jahre Eilooder

Das Fränkische Volksfest nähert sich in großen Schritten. In diesem Jahr wird der Eilooder, der als Figur am Eingang thront, 75 Jahre alt. Außerdem gibt es Neues in Sachen Sicherheit, Mobilfunkempfang und erstmals auch einen Geldautomaten. Mehr dazu ab Seite 2.

EHRENAMT

Auf dem Weg zur eigenen Strategie

Ehrenamtliches Engagement in Crailsheim hat viele Gesichter, steht aber auch vor Herausforderungen. Um das zu unterstützen, entwickelt die Stadt eine kommunale Engagementstrategie auf Grundlage der kürzlich stattgefundenen Dialogveranstaltung. Mehr auf Seite 12.

KULTUR

Theater- und Konzertreihe startet

Mit einem vielseitigen Programm beginnt die Saison der Crailsheimer Theater- und Konzertreihe. Schauspiel, Musical und Kindertheater sowie sieben Konzerte zeigen außergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler sowie ganz neue Klänge. Mehr auf Seite 26.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

VOLKSFEST

Hereinspaziert!

Riesenrad, Festzelt, Krämermarkt und zahlreiche Fahrgeschäfte: Dafür ist das Fränkische Volksfest weit über die Region hinaus bekannt. Doch es gibt etwas, das genauso untrennbar mit der Crailsheimer fünften Jahreszeit verbunden ist: Der Eilooder.

Hoch oben thront er, mit einem strahlenden Lachen im Gesicht. Als wüsste er schon genau, was die Besucherinnen und Besucher erwartet, wenn sie unter seinen Füßen durch das mit Reisig geschmückte Tor auf das Gelände des Fränkischen Volksfestes laufen. Sein grüner Gehrock und der Dreispitz lässt ihn etwas altmodisch erscheinen; seine Botschaft aber hat an Aktualität bis heute nichts verloren: Hereinspaziert, scheint er zu sagen, und auch seine einladende Handbewegung wird ihm mehr als gerecht. Für alle, die im hohenlohischen Dialekt nicht ganz sicher unterwegs sind: Der Eilooder, das heißt so viel wie Einlader. Und als solcher ist die Figur auf dem Eingangstor auch gedacht: Als Einlader zum Volksfest, zu vier Tagen voller Spaß, Geselligkeit und Feierlaune.

Eilooder: Warum und seit wann?

Dass der Eilooder zum Volksfest gehört, ist klar. Vielmehr drängt sich die Frage auf, warum und seit wann es ihn gibt. Und da wird es spannend, da geht es auf eine kleine Zeitreise durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts. So erwähnt Frank Stiefel in seinem Buch „175 Jahre Crailsheimer Volksfest – Die fünfte Jahreszeit“, dass 1963 erstmal am Eingang des Vergnügungsparks ein großes, aus einem Holzgerüst bestehendes Portal, gekrönt vom Crailsheimer „Grüß-August“, aufgebaut wurde. Doch war dies wirklich die Geburtsstunde des Eilooders?

Wer in Plakaten und Mitteilungsblättern der damaligen Zeit gräbt, findet eine eindeutige Antwort: Nein. Denn die ursprüngliche Figur ist noch ein paar Jahre älter. Bereits in den 1950er-Jahren war der Eilooder wohl schon als Volksfestsymbol bekannt, und das Hohenloher Tagblatt berichtet 1954 von einer Kunstharzplastik, die als Werbezeichen diente – dem Volksfesteinlader.



Ein paar Tage noch, dann winkt der Eilooder den Volksfestgästen wieder vom Eingangstor zu.
Foto: Julien Fertl für Stadtverwaltung

Alles Gute zum 75.

Der Entwurf hierfür stammt vom Crailsheimer Kunstmaler Gottlob Rettenmaier, und genau dieser Eilooder ist bereits in einem Mitteilungsblatt aus dem Jahr 1951 zu finden. Kurz zurückgerechnet, wird schnell klar: Der Eilooder feiert dieses Jahr seinen 75. Geburtstag. Ein weiteres Indiz für das Entstehungsjahr wird auch im Buch von Frank Stiefel erwähnt: Die Tatsache, dass 1951 erstmals nach dem Krieg die Fränkische Familie beim Volksfestumzug wieder mit dabei war.

Als „Pate“ lief damals wohl das Crailsheimer Original Wilhelm Volz mit, welcher viele Reden in Mundart hielt, Ehrengäste begrüßte und im Volksmund deshalb gerne mal „Eilooder“ genannt wurde. Gut möglich also, dass er das Vorbild für den symbolträchtigen Landsmann als Volksfestfigur war.

Änderungen und eine Rettung

75 Jahre, das ist ein stolzer Geburtstag. Und genug Zeit, in der sich so allerhand verändern kann – auch beim Eilooder. Am bedeutsamsten ist wohl der Beschluss der Stadtverwaltung im Jahr 1997, die Figur aus kostentechnischen Gründen abzuschaffen. Dass dieses

Vorhaben bei vielen Crailsheimerinnen und Crailsheimern nicht auf Gegenliebe stößt, ist nicht schwer zu erraten.

Die Crailsheimer Landjugend wendet sich in der Folge an den Maschinenring, von dessen Seite das Angebot an die Stadtverwaltung kommt, den Aufbau zu übernehmen. Gesagt, getan. Zweige sammeln, Torbogen verkleiden, vom Eichelberg zum Volksfestplatz überführen: All das übernimmt fortan der Maschinenring, und auch die Schulen beteiligen sich zeitweise am Schmücken des Bogens. Und so ist die Abschaffung des Eilooders vom Tisch.

Aus einem mach zwei

Eine weitere Änderung folgt im Jahr 2013. Nachdem im Jahr zuvor ein Schau-stellerfahrzeug das Tor beschädigt hat, stellt die Bühlertanner Firma Fuchs erstmals ein mehr als vier Meter hohes Metallgerüst auf – eine ganz neue Grundlage für den Eilooder, sozusagen. Ganz neu gedacht werden zwischen-durch übrigens auch die Farben: Bei der Stadtverwaltung kommen schon ein paar Jahre zuvor Überlegungen auf, den Eilooder neu einzukleiden – ganz in Schwarz, statt in grüner Tracht. Denn Grün entspricht eigentlich nicht der

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

Kleidung der damaligen Zeit. Doch auch hier sprechen sich viele Volksfestfreunde dafür aus, die grüne Kleidung beizubehalten – gesagt, getan.

Lediglich als Werbefigur auf Plakaten und Co. winkt der Eilooder seither in schwarzer Tracht. Im Laufe der Jahre folgen noch die ein oder andere künstlerische Abwandlung des Einladers, mal provozierend, mal humorig und charmant. Der Crailsheimer Künstler Gerhard Frank sorgt 2014 für Gleichberechtigung und stellt dem altbekannten Eilooder die sympathisch lächelnde „Eilooderi“ zur Seite, eine Frau in fränkischer Tracht, die die Besucher seither ebenfalls zum Volksfest begrüßt.

Wenn der Eilooder in den nächsten Tagen wieder seinen Ehrenplatz hoch oben auf dem Torbogen einnimmt, heißt es bald schon wieder: Hereinspaziert und willkommen zur fünften Jahreszeit in Crailsheim.



Den Eilooder gibt es schon seit 1951 – seither ist er untrennbar mit dem Fränkischen Volksfest verbunden. Die Aufnahme stammt aus dem Jahr 1984.

Foto: Stadtverwaltung

KINDER-HORAFEN-ARMBÄNDER

Im Notfall schnell gefunden

Beim Fränkischen Volksfest vom 18. bis 21. September gibt es für Familien wieder die kostenlosen Kinder-Horafen-Armbänder mit Klebeverschluss.

Auf den gelben Bändern, die auch der Eilooder ziert, können Eltern einfach den Vornamen ihres Kindes und eine Handynummer notieren. Geht ein Kind verloren, lässt sich darüber schnell Kontakt aufnehmen und die kleinen Abenteurer finden im Handumdrehen zurück. Die Armbänder gibt es schon vorab im Bürgerbüro und während des Festes im Marktbüro sowie bei mehreren Ausstellern auf dem Festgelände.

Foto: Stadtverwaltung



IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufenfelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufenfelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

NEUE TECHNIK

Wenn das Volksfest auf Empfang geht

Neue Lautsprecheranlage, zusätzliche Mobilfunkmasten und erstmals ein Geldautomat: Beim Fränkischen Volksfest 2026 steckt einiges an neuer Technik hinter der Feststimmung. Sie soll vor allem für mehr Sicherheit, bessere Kommunikation und einen unkomplizierteren Aufenthalt sorgen.

Vier Tage lang wird ab dem 18. September auf dem Volksfestplatz gefeiert, gefahren, gegessen und angestoßen. Damit dabei nicht nur Musik und Festzeltstimmung gut ankommen, sondern im Fall der Fälle auch wichtige Informationen, gibt es in diesem Jahr unter anderem eine neue Lautsprechanlage.

Sicherheit auf Knopfdruck

Die Anlage war schon seit Längerem ein Ziel der Stadt, um das Sicherheitskonzept für das Volksfest weiter umsetzen und verbessern zu können. Sie dient sowohl der Information als auch der Alarmierung – und kommt hoffentlich möglichst gar nicht in ihrer wichtigsten Funktion zum Einsatz.

Insgesamt 39 wetterfeste Outdoor-Hornlautsprecher wurden an den Masten entlang der Mittelachse des Volksfestplatzes installiert. Damit können Durchsagen auf dem gesamten Gelände verständlich übertragen werden. Die dafür notwendige Technik läuft in einer eigenen Technikzentrale in einem Container zusammen. Von dort führen die Leitungen weiter in die Sicherheitszentrale in der Karlsberghalle.

Für unterschiedliche Situationen sind passende Ansagen vorbereitet. Dazu gehören beispielsweise Unwetterwarnungen, notwendige Räumungen bei technischen Störungen oder Brandereignissen sowie Informationen darüber, wann eine unterbrochene Veranstaltung wieder fortgesetzt werden kann.

Der entscheidende Vorteil: Im Ernstfall können Besucher schnell und gezielt erreicht werden. Statt darauf angewiesen zu sein, dass Informationen nur über einzelne Helfer, Megafone oder Mundpropaganda weitergegeben wer-



Die neue Lautsprecheranlage sorgt auf dem Volksfestplatz künftig für eine bessere Verständlichkeit wichtiger Durchsagen. Foto: Stadtverwaltung

den, kann die Veranstaltungsleitung wichtige Hinweise gleichzeitig über das gesamte Gelände verbreiten. Ansagen von Polizei und Feuerwehr haben dabei selbstverständlich Vorrang.

Die neue Anlage bleibt übrigens auch nach dem Volksfest auf dem Platz. Sie ist damit nicht nur für die vier Festtage gedacht, sondern bildet dauerhaft einen weiteren Baustein für die Infrastruktur und Sicherheit – umgesetzt von Event-Marketing-Konzepten aus Bexbach.

Empfang für Handy und Kartenzahlung

Auch beim Mobilfunk wird aufgerüstet. Zwei zusätzliche Mobilfunkmasten sollen während des Volksfestes für eine bessere Netzversorgung sorgen.

Einer der Masten steht hinter dem Festzelt gegenüber der HAKRO Arena und wird von Abel Mobilfunk im Auftrag von Telefónica Deutschland betrieben. Damit werden unter anderem die O2-Netze sowie verschiedene Partnermarken unterstützt. Der zweite Mast kommt von der Telekom und steht bei der Karlsberghalle. Alle Masten sind für den Einsatz bei großen Veranstaltungen ausgelegt.

Das klingt zunächst nach einer technischen Randnotiz, kann auf einem gut gefüllten Volksfest mit zehntausenden Besuchern aber einen spürbaren Unterschied machen. Wer sich mit Freunden oder der Familie verabreden möchte, kann dies zuverlässiger per Handy tun. Und auch im Notfall ist eine funktionierende Verbindung Gold wert.

Davon profitieren auch die Kinder-Horaffen-Armbänder, die seit 2025 zum Volksfest gehören. Auf den kostenlosen gelben Armbändern können Eltern den Vornamen ihres Kindes und eine Telefonnummer notieren. Geht ein Kind verloren, erleichtert das die schnelle Kontaktaufnahme. Die Bänder sind vorab im Bürgerbüro sowie während des Festes im Marktbüro und bei mehreren Schaustellern erhältlich.

Auch für die Schausteller kann ein besseres Netz angenehm sein: Wo bislang bei großem Besucherandrang die Verbindung teilweise an ihre Grenzen kam, soll die zusätzliche Kapazität unter anderem dafür sorgen, dass Kartenzahlungen zuverlässiger funktionieren. Gerade an Imbiss- und Verkaufsständen ist eine stabile Verbindung wichtig, wenn die Bratwurst oder das Fahrge-

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

schäft bargeldlos bezahlt werden sollen.

Bargeld jetzt direkt am Platz

Apropos Bargeld: Wer plötzlich feststellt, dass die Geldbörse zwar vorhanden, aber erstaunlich leer ist, muss künftig nicht zwingend auf die Suche nach einem Geldautomaten außerhalb des Festplatzes gehen. Erstmals wird es einen Geldautomaten auf dem Volksfestplatz geben.

Der Automat von Euronet steht auf der Mittelachse links vom Haupteingang des Festzeltes. Je nach Hausbank fallen für die Nutzung Grundgebühren zwischen etwa 1,95 und 4,99 Euro an.

Damit dürfte zumindest eine klassische Volksfestfrage künftig schneller beantwortet sein: „Hat noch jemand Bargeld?“

Tradition trifft Technik

Riesenrad, Festzelt, Festzug und Krämermarkt bleiben natürlich die bekannten Zutaten des Fränkischen Volksfestes. 2026 kommen allerdings einige technische Helfer hinzu, die weniger für spektakuläre Loopings sorgen als dafür, dass im Hintergrund alles möglichst reibungslos funktioniert. Eine neue Lautsprecheranlage für den Ernstfall, zusätzliche Kapazitäten beim Mobilfunk und ein Geldautomat direkt auf dem Festplatz: Das Volksfest wird damit ein kleines Stück digitaler und vor allem sicherer.



FESTZELT

Bierpreis steht fest

In diesem Jahr kostet die Maß Bier auf dem Fränkischen Volksfest in Crailsheim 13,60 Euro. Damit hat sich der Preis gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht und liegt immer noch unter dem Literpreis auf dem Cannstatter Wasen.

Foto: Stadtverwaltung

19. UND 20. SEPTEMBER

„Unsere Landwirte – bodenständig, regional, modern“

Beim Festzug zum Fränkischen Volksfest in Crailsheim wechseln sich in jedem Jahr Schulen, Landwirtschaft und Gewerbe ab. In diesem Jahr gestaltet die Landwirtschaft unter dem Motto „Unsere Landwirte – bodenständig, regional, modern“ die Festzüge am Volksfestsamstag und -sonntag.

Die großen Festzüge gehören zu den unbestrittenen Höhepunkten des Fränkischen Volksfestes in Crailsheim. In diesem Jahr präsentieren sich unter dem Motto „Unsere Landwirte – bodenständig, regional, modern“ am Volksfestsamstag und -sonntag an die 70 Gruppen aus Crailsheim und dem Umland mit ihren eindrucksvollen Mottowagen aus der Landwirtschaft und zehn Kapellen.

Am 19. und 20. September werden ab 10.30 Uhr über 1.500 Teilnehmende durch die Innenstadt ziehen. Neben den Gruppen mit ihren Beiträgen aus dem ländlichen Leben in der bauerlichen Gemeinschaft und ihren bunten Festzugswagen sorgen auch zahlreiche Kapellen für musikalische Stimmung. Hinzu kommen die traditionellen feststehenden Gruppen, wie Bürgerwache, die Partnerschaftskomitees, die Fränkische Familie, der Stadtjugendring sowie der Jugendgemeinderat.

Der Festzug 2026 verspricht also wieder ein farbenfrohes Erlebnis für Jung und Alt – mit aufwendig gestalteten Wagen, viel Musik und ausgelassener Stimmung entlang der Strecke.



Bunte Wagen, Blasmusik und Begeisterung: Der Festzug macht das Volksfestwochenende in Crailsheim zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Foto: Stadtverwaltung

17. BIS 21. SEPTEMBER

Beflaggung der Dienstgebäude

Von Donnerstag, 17. September 2026, bis Montag, 21. September 2026, erfolgt die Beflaggung mit Europaflagge, Bundesflagge, Landesflagge und Stadtflagge. Grund dafür ist das Fränkische Volksfest. Diese Beflaggung ist gesetzlich laut „Erlass der Bundesregierung über die Beflaggung der Dienstgebäude des Bundes“ vom 10. Juli 1991 geregelt.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

Größeres Angebot an Sonderbuslinien

Die Besucherinnen und Besucher des Fränkischen Volksfestes können sich in diesem Jahr über ein weiter ausgebauten Busliniennetz freuen – Verbesserungen gibt es unter anderem von und nach Onolzheim und Altenmünster. Die Sonderbusse ergänzen den bestehenden Linienverkehr, den Rufbus und die NightLiner-Linie, die wie gewohnt freitags und samstags die Kernstadt und angrenzende Stadtteile abdeckt.

Die Sonderbuslinien zum Fränkischen Volksfest wurden in den vergangenen Jahren bereits kontinuierlich ausgebaut und auch in diesem Jahr konnten nochmal einige Verbesserungen und Ergänzungen erzielt werden. Die Sonderbusse sollen vor allem samstags und sonntags die An- und Abreise zum Volksfest erleichtern und den bestehenden öffentlichen Nahverkehr ergänzen.

Neu: Onolzheim und Altenmünster

In diesem Jahr dürfen sich vor allem die Anwohnerinnen und Anwohner aus Onolzheim und Altenmünster über eine neue Anbindung freuen. Die Röhler Touristik GmbH aus Schwäbisch Hall bietet neu zum diesjährigen Volksfest von Freitag bis Montag Hin- und Rückfahrten von Onolzheim über Altenmünster bis zum ZOB und der Leonhard-Sachs-Schule an.

Ebenfalls durch die Röhler Touristik GmbH wird in diesem Jahr wieder die Linie über Ilshofen, Saurach, Maulach und Roßfeld und zurück angeboten – die Busse fahren freitags bis montags weitestgehend im Stundentakt.

In den Abend- und Nachtstunden am Freitag, Samstag und Sonntag gibt es außerdem einen Sonderbus, der Rückfahrten aus Crailsheim nach Satteldorf und den Teilorten anbietet. Hier ist Start jeweils um 00.45 Uhr in Crailsheim; es werden neben Satteldorf auch Gröningen, Helmshofen, Bronnholzheim, Volkershausen, Beeghof, Ellrichshausen und Birkelbach angesteuert.

Weiteres Umfeld gut abgedeckt

Mit dem Regiobus der Röhler Touristik GmbH werden außerdem die Hin- und Rückfahrten nach Gerabronn, Beimbach, Kirchberg und Tiefenbach abge-



Wenn die letzte Maß Bier ausgetrunken ist, können die Besucherinnen und Besucher des Volksfestes dieses Jahr dank zahlreicher Sonderbuslinien ganz bequem nach Hause fahren.

Foto: Julien Fertl für Stadtverwaltung

deckt. Zudem gibt es einen Bus-Ergänzungsverkehr zur Tauberbahn, mit dem die Fahrgäste von und nach Satteldorf, Wallhausen, Rot am See, Blaufelden und Schrozberg kommen.

Bewährt hat sich beim Volksfest auch der Nightliner, der Freitag und Samstag im Stadtgebiet unterwegs ist. Damit sind insbesondere die Wege in der Kernstadt und den angrenzenden Stadtteilen abgedeckt: Die Nightliner-Linie 53N umfasst die Stadtteile Ingersheim, Kreuzberg, Altenmünster, Hirtenwiesen, Roter Buck und Sauerbrunnen. Auch der RufBus bietet als Ergänzung zu den bestehenden Buslinien eine bequeme Möglichkeit, in den Abendstunden und am Wochenende sicher nach Hause zu kommen.

Besucherinnen und Besucher aus dem fränkischen Umland können zudem auch mit der S-Bahn aus beispielsweise Ansbach, Leutershausen, Dombühl und Schnellendorf bis in die Nacht nach Crailsheim zum Volksfest an- und abreisen.

Sonderfahrten erleichtern Hin- und Rückweg

Das Omnibusunternehmen Friedrich Müller aus Schwäbisch Hall fährt ver-

schiedene Orte an: Von Weipertshofen über Stimpfach und Jagstheim bis nach Crailsheim und zurück sowie von und nach Crailsheim über Honhardt, Gründelhardt und Oberspeltach – die Busse sind von Freitag bis Sonntag im Einsatz. Weitere Verbindungen führen über Haselhof, Mariäkappel, Waldtann und Goldbach nach Crailsheim und zurück.

Am Samstag und Sonntag bedient der Reisedienst Marquardt aus Crailsheim eine Sonderbuslinie über Gröningen und Satteldorf nach Crailsheim und zurück an. Am Volksfestsamstag wird es eine Linie über Wittau, Lohr, Schüttberg, Wegses, Ofenbach und Westgarts- hausen geben.

Organisation ist eine Herausforderung

Die Organisation des Sonderverkehrs stellt die Stadtverwaltung wie auch die Busunternehmen jedes Jahr vor große Herausforderungen. Neben den regulären Aufgaben im Linienverkehr und der Schülerbeförderung müssen auch noch die zusätzlichen Volksfestbusse ermöglicht werden, und dies bei großer Personalknappheit bei den Busunternehmen. Markus Schilp, stellvertretender

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

Ressortleiter Soziales & Kultur und für die Organisation des Sonderverkehrs zuständig, zeigt sich zufrieden: „Dank der engen Zusammenarbeit der beteiligten Firmen untereinander und mit der Stadtverwaltung kann das Angebot für das diesjährige Volksfest gegenüber den Vorjahren nochmals erweitert werden.“

Appell an Fahrgäste

Die Durchführung des Sonderverkehrs wird allerdings auch abgesehen von der Verfügbarkeit zunehmend erschwert: Immer wieder kommt es zu Beleidigungen, Pöbeleien und Sachbeschädigungen durch Fahrgäste, berichten die Unternehmen. Um die Sicherheit von Personal und Passagieren zu gewährleisten, wird daher wie schon im Vorjahr Security an den Haltestellen und in den Bussen eingesetzt. Die Stadtverwaltung appelliert an alle Fahrgäste, sich respektvoll zu verhalten und Rücksicht aufeinander zu nehmen – schließlich möchte jeder eine sichere und angenehme Fahrt zum Fränkischen Volksfest erleben.

Info: Die genauen Fahrzeiten und Haltestellen sind in der Presse und online unter www.volksfest-crailsheim.de veröffentlicht. Das Volksfestbus-Angebot ergänzt den regulären Linienverkehr, den Rufbus und das NightLiner-Angebot am Wochenende. Die Stadtverwaltung empfiehlt, sich rechtzeitig über die Verbindungen zu informieren, um das Fränkische Volksfest stressfrei genießen zu können. Weitere Infos dazu gibt es auch unter dem angefügten QR-Code.



19. UND 21. SEPTEMBER

Stadtverwaltung geschlossen

Die Stadtverwaltung und alle städtischen Einrichtungen (einschließlich Bürgerbüro und Bücherei) sind am Volksfestsamstag, 19. September, und Volksfestmontag, 21. September, geschlossen.

VOLKSFESTHERZEN 2026

Beliebte Anstecker zum Volksfest

Jetzt sind die Volksfestherzen zum Anstecken als begehrte Accessoires wieder im Bürgerbüro oder im Büro des Stadtmarketingvereins erhältlich.

Dass die Crailsheimer ihr Herz am rechten Fleck haben, beweisen sie Jahr für Jahr am Fränkischen Volksfest, wenn die bunten Volksfestherzen wieder an die Hemden und Blusen angesteckt werden. Die kleinen Anstecker gehören einfach dazu, zu Crailsheims großem Traditionsfest, und nun sind sie wieder in limitierter Auflage erhältlich. Für 3,00 Euro können sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung sowie im Büro des Stadtmarketingvereins erworben werden. Auch beim großen Festumzug und auf dem Festplatz sind die beliebten Herzen erhältlich. Der Verkauf wird vom Stadtjugendring übernommen. Der Kauf lohnt sich doppelt: als sichtbares Zeichen der Volksfestfreude und zur Unterstützung der lokalen Jugendarbeit. Ein Teil des Erlöses kommt bei den Organisationen zugute.



Kleine Herzen für große Volksfestfreude: Die Volksfestherzen sind seit 1. September wieder erhältlich.

Foto: Stadtverwaltung

Info: Die Volksfestherzensammlung ist lückenhaft? Kein Problem – gerne können Interessierte auch noch Volksfestherzen aus den vergangenen Jahren – sofern verfügbar – im Ressort Soziales & Kultur, Sachgebiet Kultur erwerben, entweder per Telefon unter 07951 403-1286 oder per E-Mail unter kultur@crailsheim.de.

UMLEITUNGSBESCHILDERUNG

Innenstadt schnell und stressfrei umfahren

Sicherlich fällt es manchen Autofahrern auf:

Während der vollständigen Sperrung der Innenstadt am Volksfestsamstag und Volksfestsonntag von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr weisen Verkehrsschilder an den Ortseingängen von Crailsheim auf die Umleitungsstrecken nach Aalen, Schwäbisch Hall, Feuchtwangen, Gaildorf, Dinkelsbühl und Bad Mergentheim hin. Entlang der Umleitungsstrecken führen die jeweiligen Kürzel der Umleitungen (U1 AA, U2 SHA, U3 FEU, U4 GDE, U5 DKB und U6 MGH) die Autofahrer zu ihrem Fahrziel.

Innenstadt gesperrt

Sa + So

8.00 - 19.00 Uhr

- U1** Aalen
- U2** Schwäbisch Hall
- U3** Feuchtwangen
- U4** Gaildorf
- U5** Dinkelsbühl
- U6** Bad Mergentheim

Diese Wegweiser befinden sich an den Ortseingängen.

Grafik: Stadtverwaltung

Das nächste

Stadtblatt erscheint am Donnerstag, 17. September 2026

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

PARTNERSTADT

Französische Kapelle spielt auf

Zum Volksfest sorgt auch die Musikkapelle aus der französischen Partnerstadt Pamiers für festliche Klänge.

Die Musikkapelle aus Pamiers mit rund 25 Musikerinnen und Musikern hat ihren Auftritt am Volksfestsonntag, 20. September, um 15.00 Uhr auf dem Schweinemarktplatz. Die Kapelle spielt auch beim Volksfestumzug mit.

FENSTERTÜCHER

Die Horaffenstadt putzt sich heraus

Das Fränkische Volksfest steht vor der Tür und ganz Crailsheim rüstet sich für die fünfte Jahreszeit. Die Stadt zeigt sich dabei von ihrer schönsten Seite.

Zur Crailsheimer Tradition zum Volksfest gehört auch, dass sich die Stadt im Vorfeld schmückt und die Anwohnerinnen und Anwohner der Festzugsstraßen bunte Fenstertücher nutzen, um die Festzugsstrecke festlich zu gestalten. Die Stadt Crailsheim bittet deshalb auch dieses Jahr die Anlieger, die Fenstertücher von Freitag, 18. September, bis einschließlich Montag, 21. September, auszuhängen.

Die Tücher haben die Anwohner bereits seit einigen Jahren im Haus. Anwohner, die an den Festzugsstraßen wohnen und keine Fenstertücher besitzen, können sich beim städtischen Baubetriebshof unter Telefon 07951 403-3439 melden.

19. SEPTEMBER

Wochenmarkt abgesagt

Wegen des Fränkischen Volksfestes entfällt der Crailsheimer Wochenmarkt am Samstag, 19. September 2026.

Der Redaktionsschluss für das Stadtblatt ist in der Regel freitags, 7.30 Uhr.

FORMEN SIE CRAILSHEIMS ZUKUNFT.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

LEITUNG EINER 2-GRUPPIGEN KINDERTAGESSTÄTTE (w/m/d) (2026-08-05)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Kindertagesstätten) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie leiten unsere Kindertagesstätte fachlich und organisatorisch mit Engagement und Weitblick
- Gemeinsam mit Ihrem Team entwickeln Sie das pädagogische Konzept und unsere Qualitätsstandards kontinuierlich weiter
- Sie führen, begleiten und fördern Ihr Team in der pädagogischen Arbeit und stärken eine offene, wertschätzende Teamkultur
- Sie koordinieren Dienst- und Einsatzpläne, organisieren Fortbildungen und sorgen für einen reibungslosen Ablauf im Kita-Alltag
- Sie gestalten eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern und pflegen eine offene Kommunikation
- Sie bringen eigene Ideen ein, stoßen Entwicklungen an und gestalten die Zukunft der Einrichtung aktiv mit
- Sie stehen in engem Austausch mit dem Träger

Das bringen Sie mit:

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich Sozialpädagogik, Kindheitspädagogik oder Erziehungswissenschaften oder
- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher/anerkannte Erzieherin mit Berufserfahrung
- Weiterbildung als Fachwirt/-in für Organisation und Führung ist erwünscht
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Eltern, Mitarbeitenden und Träger

Direkt überzeugend: unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 13 TVöD.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Hopf, Ressort Verwaltung,

Telefon 07951 403-1158

E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 30. September 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

REDAKTIONELLER TEIL

GOLDENER HORAFF

Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement

Die Verleihung des Goldenen Horaffs ist fester Bestandteil des Crailsheimer Stadtfeiertages. Für die Auszeichnung im Februar 2027 ruft die Verwaltung Bürgerinnen und Bürger auf, bis zum 13. September 2026 Personen oder Gruppen vorzuschlagen, die sich durch außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement auszeichnen.

Der Goldene Horaff wird für außergewöhnliches sowie langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Kommunalpolitik, Gesellschaft und Soziales verliehen. Jährlich können bis zu drei Personen oder eine Gruppe mit bis zu fünf Personen geehrt werden. Vorschlagsberechtigt sind alle Crailsheimer Bürgerinnen und Bürger, die Fraktionen des Gemeinderats sowie der Oberbürgermeister.

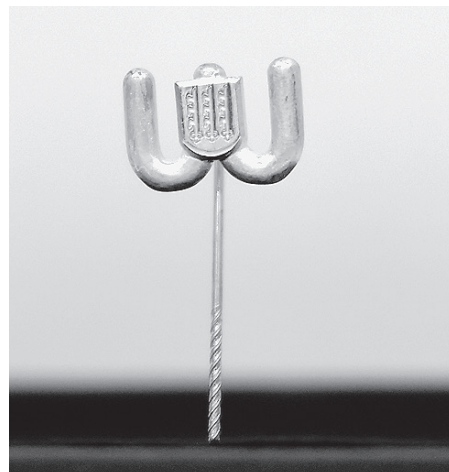
Vorschläge bis 13. September einreichen

Entsprechende Vorschläge für die Verleihung am Stadtfeiertag 2027 können

bis 13. September 2026 bei Herrn Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer eingereicht werden. Neben dem Namen der Person oder Personen sollte eine Begründung für den Vorschlag nicht fehlen, in der insbesondere die ehrenamtlichen Leistungen und Verdienste der vorgeschlagenen Person oder Personen aufgeführt sind.

Gemäß der Ehrungsrichtlinie ist die Auszeichnung nicht gedacht für Personen, deren durchaus auch gesellschaftlich wichtige Leistungen im Rahmen der Ausübung ihres Berufes erbracht werden bzw. worden sind. Alle eingehenden Vorschläge werden dem Gemeinderat in einer nicht öffentlichen Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.

Info: Vorschläge können bis zum 13. September an Herrn Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim gesendet werden oder per E-Mail an buero.ob@crailsheim.de. Anonym abgegebene Vor-



Die nächste Verleihung des Goldenen Horaffs ist für Februar 2027 geplant.

Foto: Stadtverwaltung

schläge werden nicht berücksichtigt. Für Fragen steht Vanessa Groß, Büro des Oberbürgermeisters, zur Verfügung unter Telefon 07951 403-1108 oder per E-Mail an vanessa.gross@crailsheim.de.

ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

UNZÄÄÄÄ
ÄÄÄÄÄÄÄ
ÄÄHLIGE
ÄPFEL

werden pro Jahr im
Kindergarten Pustebäume
geschnitten.



ZEIG DER WELT DEIN KITALENT!

Unzääähliche Äpfel

Eine scheinbar alltägliche Aufgabe, die jedoch mit pädagogischem Feingefühl gestaltet wird. Die Erzieherinnen und Erzieher verteilen Schneidebretter und kindgerechte Messer und leiten die Kinder dabei an, den Obststeller gemeinsam vorzubereiten. Dabei steht nicht nur das praktische Tun im Vordergrund, sondern auch die Förderung der Kinder. Besonderen Wert legen die Erzieherinnen und Erzieher auf ästhetische Erziehung: Gemeinsam wird das Obst in liebevoll arrangierten Mustern angerichtet, was den Sinn für Schönheit und Kreativität stärkt. Du willst kleine Talente zum Leuchten bringen? Dann werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt unter crailsheim.de/kitalente.



Stadtgeschichte verschenken

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim. Die Gutscheine liegen preislich bei 50 Euro (60-minütige Führung), 60 Euro (90-minütige Führung) und 80 Euro (120-minütige Führung).

ROSSFELDER SICHELHENKET

Schlepper schieben und einmal durch den Irrgarten



Ob Groß oder Klein – die Roßfelder Sichelhenket bietet drei Tage voller Abwechslung, Tradition und moderner Ideen. Foto: Stadtverwaltung

Die Sichelhenket – das Traditionsfest im Crailsheimer Stadtteil Roßfeld – öffnet Mitte September wieder ihre Pforten. Von Freitag bis Sonntag verwandelt sich das Dorf in einen lebendigen Treffpunkt für Musikliebhaber, Familien und Freunde guter Unterhaltung. Dieses Jahr gibt es einige neue Angebote.

Die Roßfelder Sichelhenket lädt vom 11. bis 13. September zu einem Fest ein, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Musik, Spaß, kulinarische Genüsse – und als Höhepunkt der erste Sichelhenket-Schlepper-Cup, bei dem echter Körpereinsatz gefordert wird, denn die Traktoren werden dabei nicht gefahren, sondern geschoben.

Programm fürs Wochenende

Los geht's am Freitagabend, 11. September, mit einer mitreißenden Party und Live-Musik von „Harmonic Highway“ – je nach Wetter im Zelt oder Open Air und perfekt, um das Festwochenende zu starten.

Am Samstag, 12. September, stehen die Kinder im Mittelpunkt: Beim Bobby-Car-Rennen ab 18.00 Uhr können kleine Rennfahrerinnen und Rennfahrer um die Wette sausen, bevor Drescher und Büttel traditionell das Fest eröffnen. Erst erklingt die Drehorgel, bevor dann ab 20.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit Kurt und Sepp für beste Feierlaune sorgt.

Der Sonntag, 13. September, beginnt mit einem Festgottesdienst im Zelt mit Pfarrer Jacob Wahl um 10.00 Uhr, gefolgt von zünftiger Musik mit den Roßfelder Dorfmusikanten beim Frühschoppen ab 11.00 Uhr. Geöffnet haben in dieser Zeit auch die Heimatstuben im Rathaus, und die Roßfelder Kinder verkaufen Spielsachen und mehr auf einem Kinderflohmarkt. Für kleine Spürnasen ist außerdem ein Sichelhenket-Labyrinth aufgebaut, und auch die Strohbandermaschine wird im Einsatz zu bestaunen sein. Am Festplatz und im Zelt wird Mittagessen angeboten, daneben gibt es Spielstationen für Kinder und Einlagen der Jugendfeuerwehr Roßfeld.

Am Nachmittag ziehen die Roßfelder Dorfmusikanten zusammen mit den Kindern des Kindergartens Sterntaler ein, Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer begrüßt die Gäste – und dann kommt der große Moment: Um 13.30 Uhr startet der erste Sichelhenket-Schlepper-Cup, bei dem die Teilnehmenden ihre Kräfte unter Beweis stellen können. Um 16.30 Uhr wird dann der Sieger gekürt. Im Anschluss findet um 17.00 Uhr ein Waldsägewettbewerb mit Siegerehrung statt, und bei einem gemütlichen Beisammensein lassen die Besucherinnen und Besucher das Festwochenende ausklingen.

ROSSFELDER SICHELHENKET

Drei Tage lang Programm

Das Traditionsfest des Stadtteils Roßfeld steht vor der Tür: die Sichelhenket. Bei fröhlichem Beisammensein wird gelacht, geredet und die Mägen werden gefüllt. Am gesamten Wochenende vom Freitag, 11. September, bis Sonntag, 13. September, ist etwas geboten. Das Fest gipfelt dann im ersten Sichelhenket-Schlepper-Cup am Sonntag.

Festprogramm zur Roßfelder Sichelhenket:

Freitag, 11. September

20.00 Uhr: Party mit der Band „Harmonic Highway“, je nach Wetter im Zelt oder Open Air

Samstag, 12. September

18.00 Uhr: Bobby-Car-Rennen für Kinder

19.00 Uhr: Drescher und Büttel eröffnen das Fest

20.00 Uhr: Unterhaltungsmusik mit Kurt und Sepp

Sonntag, 13. September

10.00 Uhr: Festgottesdienst

11.00 Uhr: Frühschoppen mit den Roßfelder Dorfmusikanten (Heimatstube geöffnet, Kinderflohmarkt, Sichelhenket-Labyrinth, Strohbandermaschine im Einsatz, Einlagen der Jugendfeuerwehr Roßfeld, Spielstationen für Kinder, Mittagessen am Festplatz und im Zelt)

13.30 Uhr: Einzug „Roßfelder Dorfmusikanten“ mit dem Kindergarten Sterntaler, Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer

Ab 13.30 Uhr: Gaudi zum Kräfteressen: Der erste Sichelhenket-Schlepper-Cup
16.30 Uhr: Siegerehrung Sichelhenket-Schlepper-Cup

17.00 Uhr: Waldsägewettbewerb mit Siegerehrung und danach gemütliches Beisammensein

Wo kann ich eine Gewerbezentralregistrauskunft beantragen?

Eine Gewerbezentralregistrauskunft kann persönlich im Bürgerbüro beantragt werden. Diese kostet 13 Euro. Bitte bringen Sie ein gültiges Ausweisdokument mit.

JUBILÄUM

100 Jahre voller Geschichten

Gertrud Mohles aus Tiefenbach hat am 30. August ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie hat Krieg, Wiederaufbau und große Veränderungen erlebt – und sich dabei ihre Neugier und ihren Humor bewahrt. Bis heute verfolgt sie aufmerksam, was in Crailsheim und der Welt passiert.

Herzliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag überbrachte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer am Tag nach der offiziellen Feier. Auch Ortsvorsteher Harald Hügelmair gehörte zu den Gratulanten. Gefeiert hatte Gertrud Mohles bereits am 30. August im „kleinen“ Kreis mit rund 25 Gästen.

Die Jubilarin ist in Tiefenbach geboren sowie aufgewachsen – und hat dort viele Veränderungen miterlebt. Zwei Bürgermeister gab es noch vor der Eingemeindung, danach folgten fünf Ortsvorsteher. Der aktuelle, Harald Hügelmair, war ebenfalls beim Geburtstagsbesuch dabei. Auf Grimms Frage, wie sie damals zur Eingemeindung stand, antwortet sie trocken: „Ha, die meisten haben dafür gestimmt.“ Dann lacht sie herzlich.

Mit dem Rad nach Crailsheim

Auch beruflich führte ihr Weg immer wieder nach Crailsheim. Als gelernte Verkäuferin arbeitete Mohles rund zehn Jahre bei der Bäckerei Röser und anschließend 25 Jahre im Kaufhaus Woha. Viele Jahrzehnte fuhr sie dafür mit dem Fahrrad von Tiefenbach nach Crailsheim. Sport habe sie nie gemacht, sagt sie – Bewegung hatte sie offenbar trotzdem genug.

Nach der Hochzeit kamen die Töchter Sonja und Anita. Tochter Anita kommt mit ihrem Mann Josef zweimal pro Woche aus Stuttgart, um beim Haushalt und bei den Einkäufen zu helfen. „Wir sind jetzt auch Rentner“, sagt Josef lächelnd. „Da geht das schon.“ Meist kommen beide mit dem Zug und anschließend mit dem Bus nach Tiefenbach, für größere Einkäufe wird das Auto genommen.

Haus als Familientreffpunkt

Auch das eigene Haus erzählt ein Stück Familiengeschichte. Es wurde 1951 gebaut. Die Steine lieferte die damals noch junge Firma Eberl. „Da waren wir



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer überreichte der Jubilarin Gertrud Mohles als Präsent ein Bild des Rathaussturms. Foto: Stadtverwaltung

bei den ersten“, erinnert sich Mohles. Das Unternehmen war damals noch in Jagstheim ansässig. Der Wohnungsbau wurde seinerzeit gefördert.

Ihre Kindheit war allerdings auch von den Schrecken des Krieges geprägt. Während der Bombennächte gegen Ende des Zweiten Weltkriegs fanden Menschen aus Crailsheim im Elternhaus der Familie Schutz und Obdach. Besonders eindrücklich ist eine andere Erinnerung: Als ihre Schwester mit ihren Kindern zu Besuch war, wollte diese unbedingt zurück nach Ellwangen. Gertrud begleitete sie im Zug. Doch zurück nach Tiefenbach fuhr kein Zug mehr. „Ich wollte aber auch wieder heim“, erzählt sie. Also ging sie zu Fuß. Sechs Stunden dauerte der Weg. „Heute schaffe ich das nicht mehr“, scherzt sie.

Von Holzöfen und Hasen

Vieles, was früher selbstverständlich war, ist heute leichter geworden. Die Zentralheizung etwa weiß Mohles zu schätzen. Früher wurde mit Holz und Kohle geheizt. Nur der Holzofen in der Küche wird noch immer genutzt. „Das ist eine ganz andere Wärme“, findet sie. Auch beim Essen hat sich das Leben verändert. Früher wurde selbst gekocht und der eigene Garten bewirtschaftet, dazu gab es Ziegen und Hasen. Sauerkraut und Spätzle gehörten selbstverständlich dazu – „die haben alle gegessen“. Ihr Mann verkaufte sogar Hasen an Kollegen, „die waren ganz verrückt danach“.

Heute wird zweimal pro Woche Essen geliefert, mittwochs geht es in die Tagespfege. Und wenn die Kinder da sind, wird auch mal auswärts gegessen.

Immer neugierig geblieben

Was sich Gertrud Mohles bis heute bewahrt hat, ist ihre Neugier. Kreuzworträtsel gehören zu ihrem Alltag, ebenso das Stadtblatt und das Hohenloher Tagblatt. „Man muss sich immer interessieren, das hält jung“, sagt sie.

Die Veränderungen in Crailsheim verfolgt sie dabei durchaus kritisch. Dass viele kleine Geschäfte auch durch den Online-Handel verschwunden sind, gefällt ihr nicht. Sie erinnert sich aber gerne an die Wilhelmstraße und das Kino Frankonia, zu dem sie zu Fuß ging, wenn ein neuer Film lief. Und natürlich an das Volksfest: „Das war immer ein Muss.“

Ansonsten darf es inzwischen auch etwas ruhiger zugehen. „Mein Bett ist mein bester Freund“, sagt die 100-Jährige verschmitzt. Ganz abschalten möchte sie aber offenbar trotzdem nicht. Landesschau und Tagesschau gehören zum täglichen Programm. „Man muss immer wissen, was in der Welt los ist.“ An diesem Tag wartet danach noch „Lecker aufs Land“ – ihre Lieblingssendung.

Lange Tage also für die Jubilarin. Aber auch mit 100 Jahren gibt es schließlich noch einiges, wofür man sich interessieren kann.

EHRENAMT

Wer mitmacht, gestaltet mit

Crailsheims Ehrenamt hat viele Gesichter – und soll auch in Zukunft gute Bedingungen vorfinden. Deshalb entwickelt die Stadt eine kommunale Engagementstrategie. Die ersten Ideen sind bereits gesammelt, jetzt geht es an die konkrete Arbeit. Wer sich einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, Teil der Arbeitsgruppe zu werden.

Ehrenamt hält eine Stadtgesellschaft zusammen. Ob Sportverein, Feuerwehr, Kultur, soziale Angebote, Nachbarschaftshilfe oder Initiative: In Crailsheim engagieren sich viele Menschen freiwillig für andere. Gleichzeitig stehen Vereine und Organisationen vor Herausforderungen: Nachwuchs fehlt, bürokratische Anforderungen nehmen zu und manchmal ist es gar nicht so einfach, die eigene Arbeit sichtbar zu machen.

Ideen und Erfahrungen gefragt

Wie das Ehrenamt künftig besser unterstützt werden kann, soll unter Federführung der Stadtverwaltung gemeinsam entwickelt werden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Initiativen und Organisationen sind eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Die Arbeitsgruppe „Engagementstrategie Crailsheim“ soll die bisherigen Ergebnisse auswerten, Schwerpunkte setzen und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen entwickeln. Dabei geht es darum, unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen und festzulegen, was für das Ehrenamt in den kommenden Jahren besonders wichtig ist.

Geplant sind zunächst zwei verbindliche Treffen am Samstag, 7. November, von 10.00 bis 14.00 Uhr und am Donnerstag, 3. Dezember, von 18.00 bis 21.00 Uhr. Ein zusätzlicher Termin am Mittwoch, 13. Januar 2027, von 18.00 bis 21.00 Uhr ist bei Bedarf vorgesehen. Die Termine finden jeweils im Treffpunkt des Stadt seniorenrats Crailsheim, Karlsplatz 8, statt.

Besonders wichtig ist der Austausch verschiedener Generationen. Willkommen sind deshalb Menschen unterschiedlichen Alters und mit unter-



Die Dialogveranstaltung „Gemeinsam für Morgen! Zukunft des Ehrenamts in Crailsheim“ war mit Vertretern aus mehr als 40 Vereinen, Gruppen, Einrichtungen und Trägerschaften sehr gut besucht und sehr ergiebig.

Foto: Stadtverwaltung

schiedlichen Erfahrungen – sowohl aus dem bereits bestehenden Ehrenamt als auch darüber hinaus.

Erster Schritt gemacht

Die Grundlage für die weitere Arbeit wurde bei der Dialogveranstaltung „Gemeinsam für Morgen! Zukunft des Ehrenamts in Crailsheim“, organisiert vom Ressort Soziales & Kultur, gelegt. 78 Menschen aus mehr als 40 Vereinen, Gruppen, Einrichtungen und Trägerschaften kamen zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, Herausforderungen zu benennen und Ideen für die Zukunft zu entwickeln. In verschiedenen Themenräumen wurde diskutiert – und dabei schnell deutlich: Auch wenn die Bereiche unterschiedlich sind, stehen viele Engagierte vor ganz ähnlichen Fragen.

Wie gewinnt man neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter? Wie lässt sich ehrenamtliche Arbeit sichtbarer machen und stärker wertschätzen? Wo braucht es Unterstützung, damit Engagement nicht an Bürokratie, fehlenden Räumen oder finanziellen Hürden ausgebremst wird? Zu diesen und weiteren Fragen entstand ein umfangreicher Katalog mit Handlungs- und Lösungsvorschlägen. Die Ideen reichen von einer Ehrenamtskarte und mehr Möglichkeiten zur

öffentlichen Präsentation über Kooperationen mit Schulen und Schnupperangebote bis hin zu Fortbildungen, Unterstützung bei Fördermitteln und weniger bürokratischen Hürden. Auch eine bessere Vernetzung untereinander und klare Ansprechpartner in der Stadtverwaltung wurden als wichtige Bausteine genannt.

Jetzt wird's konkret

Damit ist die Richtung vorgegeben. Nun geht der Beteiligungsprozess in die nächste Runde: In der Arbeitsgruppe sollen die Vorschläge gebündelt und priorisiert und daraus konkrete Ziele und Maßnahmen entwickelt werden. Bis Februar 2027 soll die kommunale Engagementstrategie vorliegen.

Wer sich einbringen möchte, kann dabei sein. Eingeladen sind nicht nur bereits ehrenamtlich Aktive, sondern auch Bürgerinnen und Bürger, die Ideen haben, Erfahrungen teilen oder sich künftig stärker engagieren möchten.

Anmeldungen sind bis 4. Oktober bei Katja Kliemank, Koordination Soziales im Ressort Soziales & Kultur, möglich: per E-Mail an katja.kliemank@crailsheim.de oder telefonisch unter 0162 4081248. Besonders willkommen sind unterschiedliche Generationen und Perspektiven.

WEIHNACHTSMARKT 2026

Aussteller für Crailsheimer Weihnachtsmarkt gesucht

Der Crailsheimer Weihnachtsmarkt öffnet in diesem Jahr vom 27. November an seine Tore. Aussteller können sich jetzt noch um einen Platz bewerben. Möglich ist die Teilnahme an den Wochenenden wie auch über längere Zeiträume mit Öffnungszeiten unter der Woche. Die Anmeldefrist endet am 18. September.

Auch wenn noch etwas Zeit ist, steckt der Crailsheimer Weihnachtsmarkt bereits mitten in seinen Vorbereitungen. Nach der Rückkehr auf Marktplatz und Schweinemarktplatz im vergangenen Jahr, wird der Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr dort zusammen mit der Rollschuhbahn des Stadtmarketingvereins für gebündelte Weihnachtsstimmung sorgen.

Geplant, sofern sich ausreichend Aussteller finden, ist die tägliche Öffnung vom 27. November bis 23. Dezember 2026. Die Aussteller, die auch unter der Woche öffnen, werden im direkten Umfeld der jeden Tag geöffneten Rollschuhbahn platziert. Natürlich wird auch wieder ein weihnachtliches Rahmenprogramm zusammengestellt, so dass der Weihnachtsmarkt seine besondere Atmosphäre entfalten kann. Wie jeder Weihnachtsmarkt lebt auch der Crailsheimer von der Vielfalt der Angebote. Interessierte Aussteller, egal ob Vereine, Schulen, Kitas, gewerbliche Aussteller, Gastronomen oder Privatpersonen, können sich daher ab sofort online anmelden. „Wir freuen uns, wenn



Interessierte Aussteller können sich bis zum 18. September für den Crailsheimer Weihnachtsmarkt anmelden.
Foto: Stadtverwaltung

wir auch in diesem Jahr ein möglichst vielfältiges Angebot und zahlreiche Aussteller gewinnen können“, freut sich Kai Hinderberger, Leiter Ressort Digitales & Kommunikation, auf Anmeldungen und Anfragen von potenziellen Ausstellern. Im vergangenen Jahr reichte das Angebot von kulinarischen Highlights über die Weihnachtsmarkt-Klassiker wie Glühwein und Plätzchen bis hin zu Verkaufsartikeln aus Holz, Glas oder Wolle.

Info: Wer sich für einen Standplatz auf dem Weihnachtsmarkt in Crailsheim interessiert, kann sich bis zum 18. September online über den Link <https://shorturl.at/ZACXW> oder über den QR-Code anmelden. Fragen können gerne direkt per E-Mail unter weihnachtsmarkt@crailsheim.de an das Weihnachtsmarkt-Team gerichtet werden.



Bürgerstiftung Crailsheim – Gemeinsam Zukunft gestalten

Die Bürgerstiftung Crailsheim unterstützt gemeinnützige Projekte im Stadtgebiet und in den Ortsteilen. Mit einer Spende oder/und einer Zustiftung besteht die Möglichkeit, Crailsheim mitzugestalten und örtliche Vereine oder gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. Mithilfe dieser Zuwendungen werden lokale soziale Projekte gefördert, beispielsweise im öffentlichen Gesundheitswesen, der Jugend- und Altenhilfe, der Heimatkunde, der

Kunst und Kultur oder der Denkmalpflege. Spenden oder Zuwendungen (bitte im Betreff angeben) können an folgende Bankverbindung überwiesen werden:

Bürgerstiftung Crailsheim
der Stiftergemeinschaft

IBAN: DE19 6225 0030 0001 5064 79

BIC: SOLADES1SHA

Verwendungszweck: Bürgerstiftung Crailsheim, ggfs. Name und Adresse, Zuwendung oder Spende

VOLLSPERRUNG

Baustelle an der Blaufelder Straße wird verlängert

Die Sanierungsarbeiten an der Fußgängerunterführung am Schwanensee dauern länger als ursprünglich geplant. Grund sind unerwartete Schäden am Bauwerk und Liefer-schwierigkeiten bei einem neuen Stahlgeländer. Die Vollsperrung soll bis 11. September bestehen bleiben.

Die Stadtverwaltung setzt sich dafür ein, dass die Vollsperrung und die Umleitung anschließend so schnell wie möglich, spätestens zum Schulbeginn am Montag, 14. September, zurückgebaut ist.

Die derzeitige Umleitungsstrecke führt unter anderem über die ansonsten gesperrte Schulstraße am Albert-Schweitzer-Gymnasium. Mit Beginn des neuen Schuljahres steht diese Strecke nicht mehr zur Verfügung. Zudem soll die Blaufelder Straße mit Blick auf das Fränkische Volksfest vom 18. bis 21. September als wichtige Zufahrtsstraße wieder ohne größere Einschränkungen zur Verfügung stehen.

Unerwartete Schäden am Bauwerk

Die Verzögerungen bei den Sanierungsarbeiten sind auf Schäden am Bauwerk zurückzuführen, die bei den Vorerkun-



Die Blaufelder Straße im Bereich Schwanensee-Unterführung bleibt länger gesperrt als geplant.
Foto: Stadtverwaltung

dungen nicht zu erwarten waren und erst im Zuge der Arbeiten festgestellt wurden. Hinzu kommen Liefer-schwierigkeiten. Die Stadtverwaltung bedauert die dadurch entstehenden zusätzlichen Einschränkungen für Anwohnerinnen und Anwohner, Verkehrsteilnehmende und ansässige Betriebe. Gleichzeitig müssen die festgestellten Schäden im Zuge der Sanierung fachgerecht behoben werden, um Gefahrenmomente auszuschließen.

Nach Freitag, 11. September, soll die Blaufelder Straße voraussichtlich wie-

der in beide Richtungen befahrbar sein. Im Bereich der Fußgängerunterführung können jedoch noch weitere Einschränkungen notwendig sein. Möglich sind dort vorübergehende halbseitige Sperrungen, Fahrbahneinengungen oder Gehwegsperrungen. Wie lange diese dauern werden, lässt sich derzeit noch nicht verbindlich sagen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die zusätzlichen Einschränkungen und arbeitet daran, die Verkehrsbeeinträchtigungen so schnell wie möglich zu reduzieren.

AUSBILDUNGSSTART

Gut gerüstet für die berufliche Laufbahn



(Von links) 1. Reihe: Leon Melzer, Samia Hofmayer, Natalia Oboroc, Olivia Fiedler, Magdalena Wojtowicz, Sara Fessel, Fidan Soya, Stefani Gojanci, Melissa Chahrour, Evelyn Merz (Ausbildungsleitung), Vanessa Losse (Sachgebiet Personal); 2. Reihe: Laura Eisenbarth, Hannah Görner, Vanessa Guth, Samia Stein, Alina Neff, Ariane Herrmann, Jana Zauritz, Lene Leiberich, Kauanna Karmen; 3. Reihe: Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Helena Frey, Kilian Schlecht, Hekmatullah Aimaq, Maximilian Horbas, Nils Rahn, Mario Kugel, Georg Töws (Ressortleiter Verwaltung).

Foto: Stadtverwaltung

Die Stadt Crailsheim durfte vor Kurzem 24 neue Nachwuchskräfte willkommen heißen. Mit Ausbildung, Dualen Studium oder dem Freiwilligen Sozialen Jahr legen die jungen Menschen den Grundstein für ihre weitere berufliche Laufbahn.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt nun für die 24 jungen Menschen, die im September bei der Stadtverwaltung Crailsheim in ihre berufliche Zukunft starteten und in den kommenden Monaten und Jahren in unterschiedlichen Bereichen ihre Ausbildung oder ihr Studium absolvieren. Bemerkenswert dabei ist, dass für die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in und auch für das Anerkennungsjahr zur Erzieherausbildung erneut zahlreiche Nachwuchskräfte gewonnen werden konnten – ein Bereich, der landesweit

stark vom Fachkräftemangel betroffen ist.

Im Ratssaal hieß Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer die Nachwuchskräfte willkommen, wünschte ihnen einen guten Start und betonte, dass sie bei der Stadtverwaltung von Anfang an auf Augenhöhe mit den Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten werden. Georg Töws, Ressortleiter Verwaltung, gab spannende Einblicke in die Stadtverwaltung als Arbeitgeberin und leitete eine Kennenlernrunde ein.

Einblicke, Schulungen und Teamgeist

Anschließend machten sich die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf zu einem Rundgang durch das Rathaus; dabei stellten die Kolleginnen und Kollegen aus den jeweiligen Ressorts ihre Arbeitsbereiche vor. Am Nachmittag wurde der Rundgang dann noch in den Außenstellen wie Klärwerk, Volkshochschule, Stadtbücherei oder Baubetriebshof fortgeführt.

Bevor die Nachwuchskräfte in ihre Ressorts wechseln, erwartet sie ein abwechslungsreiches Einführungsprogramm, bei dem der Fokus auf dem Kennenlernen liegt. In der Einführungswoche standen beispielsweise Teambuildingmaßnahmen auf dem Programm, aber auch erste Einblicke und Schulungen in Sachen Arbeitszeit, Urlaubsregelung, EDV oder Telefontraining. Auch eine Sicherheitsunterweisung gehört dazu.

Noch relativ neu ist das digitale Ausbildungsmanagement „Apprentio“, welches im vergangenen Jahr eingeführt wurde. Darauf werden die Nachwuchskräfte in der Verwaltung in einer Schulung vorbereitet, sodass sie dann mit neuem Wissen in ihre berufliche Laufbahn bei der Stadtverwaltung starten können.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Vorsorgen für den Ernstfall

Was passiert, wenn wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können? Wie können persönliche Wünsche rechtzeitig und verbindlich festgehalten werden? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die kostenfreie Informationsveranstaltung „Jetzt im Blick – sorglos im Alter!“ am 30. September im Ratssaal des Crailsheimer Rathauses. Eine Anmeldung über die vhs Crailsheim ist zur besseren Planung erwünscht.

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament oder Nachlass: Sich frühzeitig mit diesen Themen auseinanderzusetzen, schafft Sicherheit – für einen selbst ebenso wie für Angehörige. Die Koordination für Soziales der Stadt Crailsheim lädt deshalb gemeinsam mit dem Stadt seniorenrat Crailsheim e. V., dem Kreisseniorenrat Schwäbisch Hall und der vhs Crailsheim zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung ein.

Die Anmeldung ist direkt über die Internetseite der vhs Crailsheim unter www.vhs-crailsheim.de (Kursnummer A10305) möglich. Der Eintritt für die Veranstaltung am Mittwoch, 30. September, von 18.00 bis 20.00 Uhr ist frei.

Vorsorgemappe bietet praktische Unterstützung

Im Mittelpunkt des Abends steht die bewährte Vorsorgemappe des Kreisseniorenrats Schwäbisch Hall. Seit zehn Jahren unterstützt sie Menschen dabei, wichtige Entscheidungen frühzeitig zu treffen und für Situationen vorzusorgen, in denen sie ihre Angelegenheiten möglicherweise nicht mehr selbst regeln können.

Die Mappe enthält unter anderem Vorlagen für Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung sowie zahlreiche Checklisten und praktische Hinweise. Mehr als 20.000 Exemplare wurden bereits im Landkreis Schwäbisch Hall ausgegeben. Bei der Veranstaltung erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kostenlos eine Vorsorgemappe.

Wo erhalte ich Gelbe Säcke? Gelbe Säcke liegen im Bürgerbüro für Sie bereit. Außerdem erhalten Sie Gelbe Säcke im Wertstoffhof.

CRAILSHEIM

KOSTENFREIE VERANSTALTUNG

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- Immobilien
- Notvertretungsrecht und Betreuungsrecht
- Testament und Nachlass
- Ambulanter Hospizdienst

JETZT IM BLICK – SORGLOS IM ALTER!

Mi, 30.9.2026 18.00 Uhr Ratssaal

Bestens informiert mit der Vorsorgebroschüre des Kreisseniorenrats

Kreisseniorenrat Schwäbisch Hall

Stadt seniorenrat Crailsheim e.V.

Anmeldung bei der vhs Crailsheim erwünscht

Fachleute zu zentralen Fragen

Fachkundige Referentinnen und Referenten geben an diesem Abend einen Überblick über verschiedene Bereiche der persönlichen Vorsorge. Thematisiert werden Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, Alter und Immobilien, Ehegattennotvertretungsrecht und Betreuungsrecht sowie Testament und Nachlass. Darüber hinaus werden die Angebote des Ambulanten Hospizdienstes vorgestellt.

Im Anschluss an die Fachreferate besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen an die Expertinnen und Experten zu stellen.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich nicht nur an Seniorinnen und Senioren. Vorsorge kann unabhängig vom Alter wichtig sein und dazu beitragen, die eigenen Wünsche festzuhalten und Angehörigen im Ernstfall Orientierung zu geben.

Info: Die Veranstaltung „Jetzt im Blick – sorglos im Alter!“ am Mittwoch, 30. September 2026, von 18.00 bis 20.00 Uhr findet im Ratssaal des Crailsheimer Rathauses statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erwünscht unter www.vhs-crailsheim.de/programm/kurs/A10305

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Verkaufsoffener Sonntag am 20. September 2026 während des Fränkischen Volksfestes in Crailsheim

Die Stadt Crailsheim erlässt aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (Ladenöffnungsgesetz) in der aktuell gültigen Fassung folgende

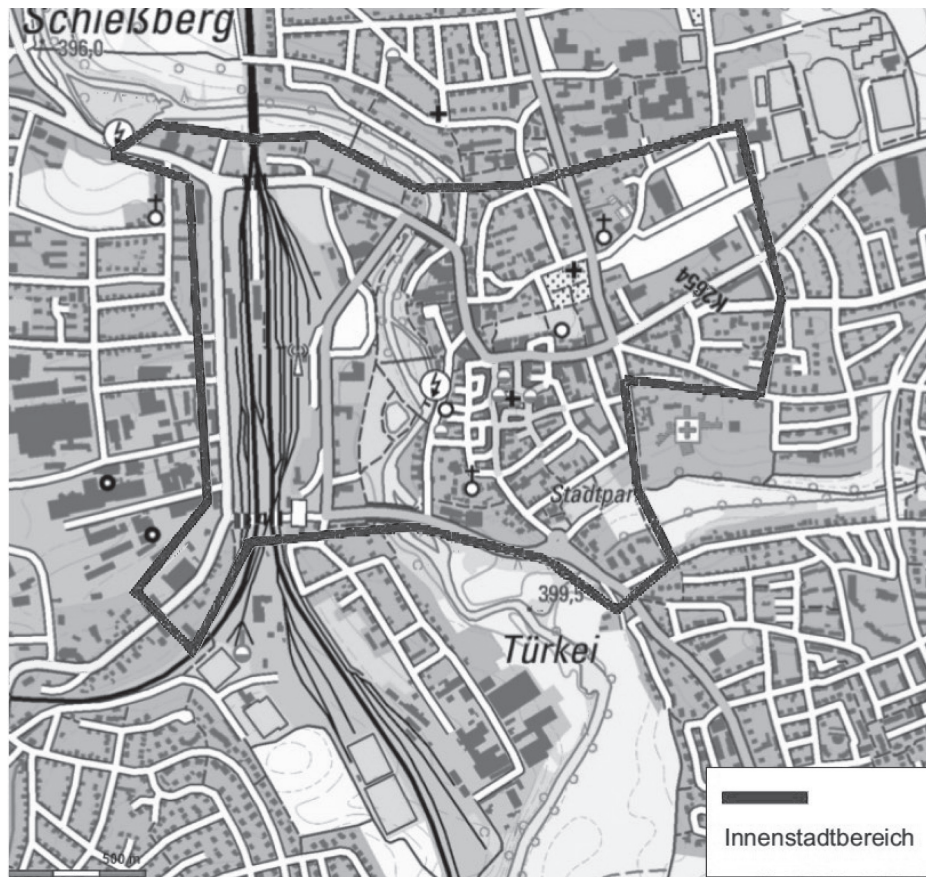
Allgemeinverfügung

1. Die Verkaufsstellen im Sinne von § 2 des Ladenöffnungsgesetzes (LadÖG) dürfen in den folgenden Bereichen des Stadtgebiets anlässlich des „Fränkischen Volksfestes“ am jeweiligen Sonntag der Veranstaltung, in der Zeit von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein:
 - Verkaufsstellen in der Innenstadt nach Maßgabe der Anlage 1.
 - Verkaufsstellen in der Haller Straße, Hofwiesenstraße und im Rotebachring.
2. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 dieser Verfügung wird gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
3. Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der Tarifverträge, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.
4. Diese Verfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Begründung: siehe Hinweis

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Wi-



Verkaufsstellen in der Innenstadt zur Allgemeinverfügung der Stadt Crailsheim zum verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Fränkischen Volksfestes 2026.
Plan: Stadtverwaltung

derspruch bei der Stadt Crailsheim, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, erhoben werden.

Hinweis:

Die Allgemeinverfügung nebst Begründung kann zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Crails-

heim, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, Zimmer 0.06, Marktplatz 1 in 74564 Crailsheim, eingesehen werden.

Crailsheim, 17. August 2026

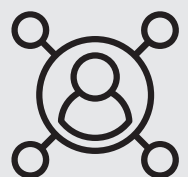
gez. Jörg Steuler,
Sozial- & Baubürgermeister

ENTDECKEN SIE UNSERE

SOZIALPLATTFORM

Der digitale Wegweiser zu sozialen Leistungen, Hilfen und Angeboten in unserer Stadt. Jetzt reinklicken:

www.sozialplattform-crailsheim.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Verbot des Konsums von Cannabis während des Fränkischen Volksfestes in Crailsheim vom 17. September, 17.30 Uhr bis 21. September 2026, 0.00 Uhr

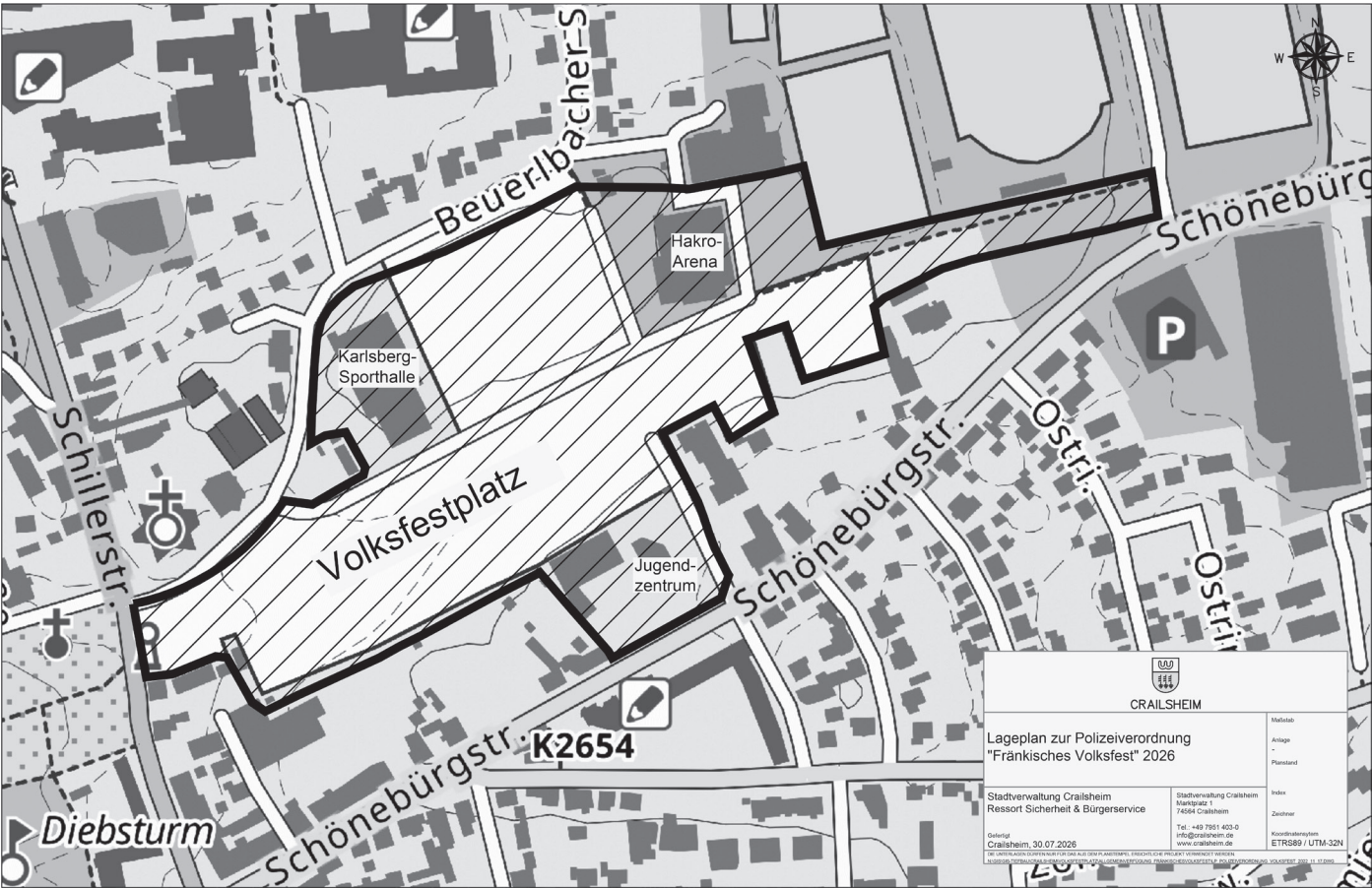
Die Große Kreisstadt Crailsheim erlässt als zuständige Ortspolizeibehörde gemäß §§ 1, 3, 4, 5 Polizeigesetz Baden-Württemberg (PolG BW) i. V. m. § 5 Absatz 1 und Absatz 2 Cannabisgesetz (CanG), § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) sowie §§ 20, 26 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Im Bereich des öffentlichen Festgeländes auf dem Volksfestplatz wird in der Zeit von 17. September 2026, 17.30 Uhr, bis einschließlich 21. September 2026, 0.00 Uhr, der Konsum von Cannabis verboten. Die Verbotsfläche ergibt sich aus dem beigefügten Plan (Anlage 1) und ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung. Ausgenommen von diesem Verbot

ist die Privatfläche innerhalb der angrenzenden Gebäude.
Des Weiteren ist der Konsum von Cannabis am 19. September 2026 sowie 20. September 2026 ab 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr während der Festzüge im Bereich der entsprechenden Strecke (Anlage 2), welche die Straßen sowie angrenzende Gehwege und öffentliche Plätze umfasst, verboten.
2. Für den Innenbereich der dauerhaft konzessionierten Gaststätte gilt das Landesnichtraucherschutzgesetz (LNRSchG).
3. Für den Fall der Nichtbeachtung des Verbots nach Ziffer 1 wird ein Platzverweis und bei dessen Nichtbefolgung die Anwendung unmittelbaren Zwangs angedroht.

4. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Verfügung wird im besonderen öffentlichen Interesse gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
5. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Absatz 4 LVwVfG am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung treten am Tag nach der Bekanntgabe in Kraft.
6. Die Allgemeinverfügung tritt, soweit sie nicht zuvor aufgehoben wird, am 21. September 2026, 0.00 Uhr, außer Kraft.

Fortsetzung auf Seite 18



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 17

Begründung:

siehe Hinweis

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Crailsheim, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, erhoben werden.

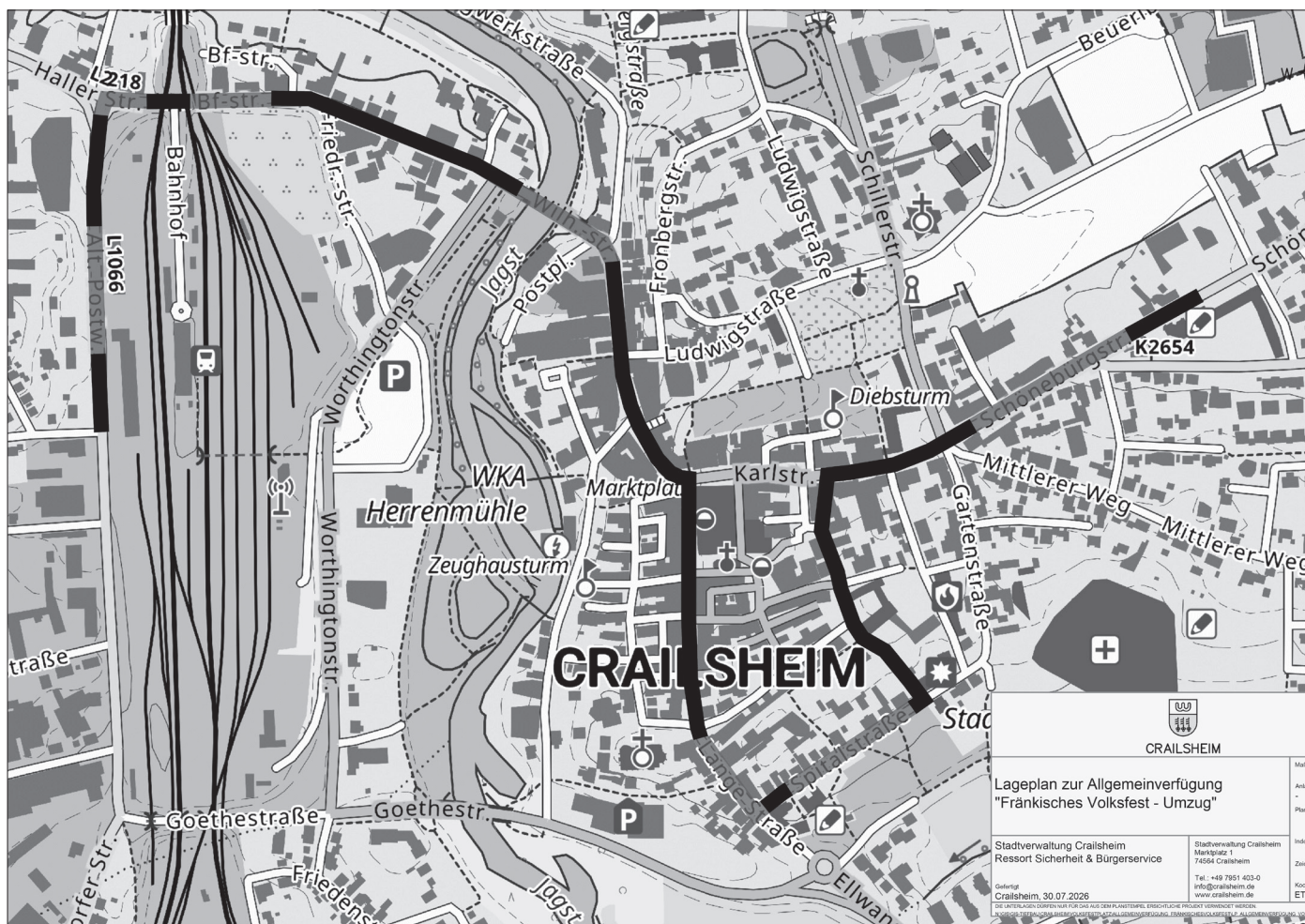
Hinweis:

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs. Beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Augustenstraße 5, 70178 Stuttgart, kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden.

Die Allgemeinverfügung nebst Begründung kann zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, Zimmer 0.06, Marktplatz 1 in 74564 Crailsheim, eingesehen werden.

Crailsheim, 17. August 2026

gez. Jörg Steuler,
Sozial- & Baubürgermeister



Des Weiteren ist der Konsum von Cannabis am 19. September 2026 sowie 20. September 2026 ab 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr während der Festzüge im Bereich der entsprechenden Strecke verboten. Die Festzugsstrecke ist der Karte zu entnehmen und umfasst folgende Straßen sowie angrenzende Gehwege und öffentliche Plätze: Alter Postweg, Bahnhofstraße, Wilhelmstraße, Lange Straße, Spitalstraße, Parkstraße, Schlossplatz, Schlossstraße, Karlsplatz, Karlstraße sowie Schönebühlstraße.

Pläne: Stadtverwaltung

Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden. Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausurm.

Infos unter Telefon 07951 403-1132.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Verbot des Führens von gefährlichen Werkzeugen, Schusswaffen, Schreckschusswaffen, Hieb-, Stoß- und Stichwaffen sowie Messern aller Art während des Fränkischen Volksfestes in Crailsheim vom 17. bis 21. September 2026

Die Große Kreisstadt Crailsheim erlässt als zuständige Kreispolizeibehörde aufgrund von § 42 Absatz 5 Waffengesetz i. V. m. § 42 Absatz 5 Satz 4 Waffengesetz sowie des § 1 der Waffenverbotszonenübertragungsverordnung i. V. m. § 1 der Waffenverbotszonensubdelegationsverordnung folgende Allgemeinverfügung:

1. Innerhalb des in der Anlage 1 beschriebenen und kartografisch dargestellten Bereichs der Innenstadt der Stadt Crailsheim ist das Führen von gefährlichen Werkzeugen, Schusswaffen, Schreckschusswaffen, Hieb-, Stoß- und Stichwaffen sowie Messern aller Art mit feststehender oder feststellbarer Klinge mit einer Klingenlänge über vier Zentimeter während des Fränkischen Volksfestes in Crailsheim vom 17. bis 21. September 2026

- donnerstags von 18.00 Uhr bis freitags 2.00 Uhr,
- freitags von 18.00 Uhr bis samstags 2.00 Uhr,
- samstags von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr sowie 18.00 Uhr bis sonntags 2.00 Uhr,
- sonntags von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 18.00 Uhr bis montags 2.00 Uhr,
- montags von 18.00 Uhr bis dienstags 2.00 Uhr.

2. Es ist in dem Geltungsbereich verboten, gefährliche Werkzeuge mitzuführen oder zu benutzen.

Unter gefährlichen Werkzeugen über das gesetzliche Waffenverbot hinaus, sind im Sinne dieser Allgemeinverfügung folgende Gegenstände zu verstehen:

- a) Schuss- und auch Schreckschusswaffen
- b) Hieb-, Stoß- und Stichwaffen
- c) Messer aller Art
- d) Reizgas wie Pfefferspray, Tierabwehrspray

- e) Äxte, Beile
- f) Baseballschläger
- g) Wurfsterne
- h) Feuerwerkskörper
- i) Totschläger, Schlagringe
- j) Kampfsportgeräte mit einer Spitze oder scharfen Kante
- k) Teppichmesser, Schwerter und Säbel
- l) Taser, Elektroschockgeräte
- m) Bogen, Armbrüste und Pfeile
- n) Schleudern und Katapulte
- o) Bolzenschussgeräte

3. Ausgenommen vom Verbot sind Fälle, in denen für das Führen der Waffe oder des Messers ein berechtigtes Interesse vorliegt.

Ein berechtigtes Interesse liegt vor bei

1. Vollzugsdienstkräften der Landes- und Bundespolizei und der Zollverwaltung, Einsatzkräften der Bundeswehr und der in der Bundesrepublik Deutschland stationierten ausländischen Streitkräften,
2. Bediensteten von Behörden und Organisationen des Rettungsdienstes, des Brand- und Katastrophenschutzes,
3. Personen, für die durch oder aufgrund des § 56 WaffG das Waffengesetz keine Anwendung findet,
4. Beschäftigten von Pflege- und medizinischen Versorgungsdiensten sowie Ärztinnen und Ärzten und medizinischen Hilfskräften im Zusammenhang mit ihrer dienstlichen Tätigkeit,
5. Handwerkern und Gewerbetreibenden und bei ihren Beschäftigten oder bei von den Handwerkern und Gewerbetreibenden Beauftragten, die Messer im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung führen und das Führen im unmittelbaren Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit steht,

6. Gewerbetreibende mit Sitz in der in Anlage 1 zu dieser Verordnung aufgeführten Gebieten und der Berechtigung zum Handel mit Waffen und Messern,

7. Personen, die im gewerblichen Geld- und Werttransport- oder Sicherheitsdienst tätig sind, wenn das Führen im Zusammenhang mit ihrer beruflichen Tätigkeit steht,

8. die Verwendung von Messern im Sinne der Nr. 1 dieser Allgemeinverfügung beim bestimmungsgemäßen Betrieb eines gastronomischen Betriebes in einem der in der Anlage 1 zu dieser Verordnung bestimmten Gebiete,

9. Personen, die Inhaberinnen oder Inhaber von waffenrechtlichen Erlaubnissen nach § 10 Absatz 4 WaffG sind, die die Waffe im Umfang ihrer entsprechenden Erlaubnis führen,

10. Personen, die erlaubnisfreie Messer im Zusammenhang mit der Brauchtumpflege oder der Ausübung des Sports führen und

11. Personen, die Waffen und Messer in verschlossenen Behältern oder Verpackungen, die in einem unmittelbaren Zugriff verhindern, bei sich führen, um diese von einem Ort zum anderen zu befördern.

4. Für den Fall der Nichtbeachtung des Verbots nach Ziffer 1 wird ein Platzverweis und bei dessen Nichtbefolgung die Anwendung unmittelbaren Zwangs angedroht.

5. Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 dieser Verfügung wird im besonderen öffentlichen Interesse gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Fortsetzung auf Seite 20

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

FORMEN SIE CRAILSHEIMS ZUKUNFT.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

„HELFENDE HAND“ (w/m/d) (2026-08-07)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Kindertagesstätten) zu besetzen.

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Offenheit für verschiedene Aufgaben
- Pädagogische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig

Das bieten wir Ihnen:

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle mit 20 Stunden pro Woche. Der Einsatzort ist im Kindergarten Kleeblatt in Altenmünster. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 2 TVöD SuE.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Hopf, Ressort Verwaltung,
Telefon 07951 403-1158
E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 30. September 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

TERMINE ORTSTEILE

■ Goldbach

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Goldbach findet am Dienstag, 22. September 2026, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Goldbach, Hans-Schuster-Weg 4 statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragestunde, 2. Protokoll-Nachbesprechung, 3. Informationen aus dem Gemeinderat, 4. Anfragen und Anträge, 5. Bekanntgaben, 6. Verschiedenes.

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehendem QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Abteilung Kernstadt

Mo., 14.09., 19.00 Uhr: Zug- und Gruppenführerbesprechung in der Wache 1.

Ich kann helfen!



Hilfe rund um die Uhr

Der neue Chatbot „Bürgerassistent Crailsheim“ wohnt rechts unten auf der städtischen Homepage www.crailsheim.de. Er beantwortet rund um die Uhr Fragen zu Öffnungszeiten, Zuständigkeiten und städtischen Dienstleistungen. Der Chatbot basiert auf Künstlicher Intelligenz und liefert Bürgerinnen und Bürgern passgenaue Antworten ohne langes Suchen auf der Homepage.



Vielfalt und Qualität

Lebendige Kultur gibt es nicht nur im Joghurtbecher, sondern auch in Crailsheim. Egal ob Volksfest, Kulturwochenende, Theater, Lesungen oder Konzerte – die Horaffenstadt hat übers Jahr verteilt eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen zu bieten. Mehr Infos, welche Veranstaltungen wann und wo stattfinden, gibt's auf der Homepage unter www.kultur-crailsheim.de.

DIE STADT TRAUERT UM

Die Stadtverwaltung Crailsheim trauert um

Heinz Grimm

der am 18. August 2026 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Herr Grimm war mehr als 32 Jahre als städtischer Mitarbeiter im Baubetriebshof tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden.

Für die Stadt Crailsheim

Dr. Christoph Grimmer

Oberbürgermeister

Für den Personalrat

Ulrike Fischer

Personalratsvorsitzende

Die Stadtverwaltung Crailsheim trauert um

Dieter Schön

der am 28. August 2026 im Alter von 66 Jahren verstorben ist.

Herr Schön war 25 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Crailsheim und engagierte sich dort zuletzt im Dienstgrad eines Hauptfeuerwehrmannes.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden.

Für die Stadt Crailsheim

Dr. Christoph Grimmer

Oberbürgermeister

Für die Freiwillige Feuerwehr

Armin Klingenbeck

Feuerwehrkommandant



FEUERWEHR
CRAILSHEIM

VHS-VERANSTALTUNGEN

CHOR UND ORCHESTER

Eine musikalische Weltreise

Im Internationalen Orchester musizieren Zugewanderte und Einheimische gemeinsam und erleben ihre Freude an der Musik (A21307). Beginn ist der 28. September. Im Internationalen Chor steht die eigene Stimme im Fokus (A21305). Be-

ginn ist der 29. September. Gemeinsames Lernen mit viel Spaß ohne Noten nach dem Prinzip der „Ethno-Pädagogik“ steht im Vordergrund. Beide Gruppen treffen sich jeweils um 18.30 Uhr in der Aula der Realschule am Karlsberg.



Musikalische Sing- und Spielfreude beim gemeinsamen Konzert.

Foto: Stadtverwaltung

VHS-VERANSTALTUNGEN

ORIENTALISCHER TANZ

Erste Schritte wagen

Neues Semester – neue Schritte (A21450): Zu unterschiedlicher Musik werden Bewegungen und Bewegungsabläufe erlernt und zu einem Tanz zusammengefügt. Die jeweils fünf Termine ermöglichen den Teilnehmenden, sich mit einem neuen Tanz vertraut zu machen und eine neue Leidenschaft zu entdecken. Der Folgekurs baut hierauf auf und zusammen wird eine kleine Choreografie erarbeitet (A21455). Der Kurs eignet sich auch für Neueinsteigende, da die Kursleiterin individuell auf die Vorkenntnisse eingeht. Die Kurse starten am 28. September und finden im Bürgertreff Roter Buck, Wolfgangstraße 46, statt.

NOCH WENIGE PLÄTZE

Kreativität für Groß und Klein

Bereits am 26. September beginnt „Bunt? Na und!“ (A20715) für Kinder ab sieben Jahren im Kultur.Gut., Lange Straße 30. Am 1. Oktober startet dann der Aquarellworkshop (A20701) in der vhs. Porträtzeichnen mit Bleistift (A20720) findet ab 2. Oktober ebenfalls in der vhs statt. Der beliebte Keramikkurs (A20801) beginnt am 5. Oktober. Die Teilnehmenden treffen sich im Werkraum des Albert-Schweitzer-Gymnasiums.

REGELMÄSSIGE TREFFEN

Fotofreunde, Filmclub und Orchester

Auch dieses Semester treffen sich wieder begeisterte Crailsheimerinnen und Crailsheimer und widmen sich einem gemeinsamen Hobby. Die Fotofreunde machen den Auftakt am 23. September (A22180). Der Film- und Videoclub folgt am 13. Oktober (A21181). Wer gerne musiziert, findet sich im vhs-Orchester wieder (A21310). Die erste gemeinsame Probe ist bereits am 14. September. Bei allen Angeboten ist die Teilnahme kostenlos.

VHS-VERANSTALTUNGEN

MUSIK UND TANZ

Neue Schnupperkurse im Herbst

Dieses Semester hat die vhs neue Schnupperkurse im Programm. Am 1. Oktober bietet sich die Möglichkeit für Square Dance (A21460) und am 7. Oktober besteht die Möglichkeit, bei den Majoretten Crailsheim reinzuschauen (A21465). Am 8. Oktober vermittelt unser Dozent Ulrich Scherz die eigene Begeisterung für die Ukulele (A21320) und die Gitarre (A21321).

NEUEINSTIEG

Neues Semester – neue Sprache

Mit dem Beginn des Semesters starten auch viele der Sprachangebote für Anfängerinnen und Anfänger und bieten damit eine wunderbare Gelegenheit für den Neueinstieg. Die Teilnahme ist begrenzt – Interessierte sollten sich daher jetzt schon anmelden und einen Platz sichern. Am 24. September startet Koreanisch A1.1 online (A41050WX) und am 25. September Japanisch A1 (A41030). In der darauffolgenden Woche beginnt ab 28. September Italienisch A1.1 (A40900) und Gebärdensprache A1.1 online (A42610W). Am Dienstag, 29. September, beginnt dann Spanisch A1.1 (A42211W), ebenfalls als Onlinekurs.

SPRACHKURSE

Kurse für den Wiedereinstieg

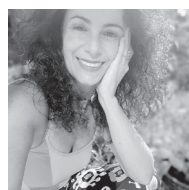
Viele der vhs-Sprachangebote ermöglichen einen unkomplizierten Wiedereinstieg: Am 23. September startet Französisch B1/B2 (A40840) und am 25. September Japanisch A1.6 und A2 (A41031/A41040). Die Online-Kurse Spanisch A1.2 (A42212W) und Spanisch B1 Konversation (A42230W) beginnen am 28. September. Italienisch A2 (A40910) startet am 29. September.

HIGHLIGHT IM OKTOBER

Sonderführung im Freilandmuseum

In Zusammenarbeit mit dem Museum wurde nicht nur eine Führung durch das Gelände, sondern auch eine exklusive Führung mit dem Museumsleiter Michael Happe organisiert. Dieser begleitet die Teilnehmenden durch die neu errichtete Baugruppe zum 20. Jahrhundert. Die Anreise erfolgt eigenständig. Beginn der ersten Führung ist am 17. Oktober um 10.00 Uhr. Der Preis beinhaltet die Eintrittskosten sowie die Pauschale für die beiden Führungen.

NEUES ANGEBOT

Yoga für Seniorinnen und Senioren

Dozentin
Cinzia Faraci
Foto: privat

In Kooperation mit dem Stadtseniorenrat bietet Cinzia Faraci ab Donnerstag, 24. September, im Treffpunkt des Stadtseniorenrats am Karlsplatz 8 an zehn Terminen sanftes Yoga für Seniorinnen und Senioren an.

Am ersten Termin startet der Kurs um 9.15 Uhr, an den Folgeterminen bereits um 8.45 Uhr. Mit ruhigen, kontrollierten Bewegungen werden die Gelenke mobilisiert, die Muskeln gestärkt und das Gleichgewicht verbessert. Viele Übungen können auch bequem auf oder mit einem Stuhl durchgeführt werden. Es ist nie zu spät, um mit Yoga zu beginnen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Mitglieder des Stadtseniorenrats ist die Kursgebühr von 58,00 Euro auf 50,00 Euro ermäßigt (A301387SR).

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

NEUES VHS-PROGRAMM

Online-Vorträge in den nächsten Wochen

Mitte September erscheint das neue gedruckte Programmheft der vhs. Es liegt dann an verschiedenen Stellen in der Stadt aus. Um diese Zeit herum geht es auch wieder los mit den Online-Vorträgen von vhs.wissen live. Am 17. September beispielsweise geht es um Frankreich vor den Präsidentschaftswahlen (19.30 Uhr, A10203WX), am 30. September um Stonehenge, um uralte Geheimnisse und neue Entdeckungen (A10108WX). Die Teilnahme ist, wenn nicht anders angegeben, nach Anmeldung kostenfrei möglich, die vhs freut sich aber über einen freiwilligen Beitrag. Der Link zur Streaming-Plattform wird rechtzeitig vor der Veranstaltung per Mail verschickt. Diese und viele andere Vorträge und Kurse in Präsenz oder virtuell finden sich im neuen Programm, das auch im Internet unter www.vhs-crailsheim.de zu finden ist. Es empfiehlt sich, frühzeitig nachzuschauen und sich einen Platz zu sichern. Eine Abmeldung ist zur Not immer noch möglich, kostenfrei bis sieben Tage vor dem Termin.

**VOLKSHOCHSCHULE
CRAILSHEIM**

vhs Volkshochschule
Crailsheim-Land e.V.
BLATTLESE • FORTBILDUNG • FREIZEIT • GEMEINSAM
RECHENGEHT • KULTUR • KONTAKT • KONTAKT • KONTAKT
KONTAKT • KONTAKT • KONTAKT • KONTAKT

#programm

Herbst/Winter 2026/27

www.vhs-crailsheim.de
www.vhs-crailsheim-land.de

Wo erhalte ich einen Parkausweis?

Parkausweise können bei Frau Rossmannith oder Frau Sachs im Bürgerbüro beantragt werden.

TERMINE

SCHULJAHR 2026/2027

Schulbeginn an den städtischen Schulen

Für die Schülerinnen und Schüler beginnt das Schuljahr 2026/2027 in den Schulen der Stadt Crailsheim am Montag, 14. September. Der nachfolgende Überblick zeigt die Anfangszeiten an den einzelnen Schulen.

■ Albert-Schweitzer-Gymnasium

Am Albert-Schweitzer-Gymnasium beginnt der Unterricht am Montag, 14. September, für die Klassenstufen 6 bis 11 um 7.45 Uhr. In den ersten beiden Stunden sind die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer in der jeweiligen Klasse. Von der dritten bis zur fünften Stunde findet Unterricht gemäß Stundenplan statt. Unterrichtsende ist um 12.05 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 2 werden um 9.00 Uhr, die der Kursstufe 1 um 9.35 Uhr in der Aula von der Schulleitung begrüßt. Anschließend kommen sie mit ihren Tutorinnen und Tutoren zusammen, um Organisatorisches zu besprechen (bitte gesonderten Raumplan beachten). Für die KS2 findet von der dritten bis zur fünften Stunde Unterricht nach Plan statt, für die KS1 von der vierten bis zur fünften Stunde. Unterrichtsende ist um 12.05 Uhr.

Für die Klassenstufe 5 beginnt das Schuljahr am Dienstag, den 15. September, mit einer Begrüßung durch die Schulleitung und die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer in der Aula: Klassen 5a und 5b um 9.00 Uhr, Klassen 5c und 5d um 9.30 Uhr. Zuvor findet um 8.00 Uhr in der Johanneskirche ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Zur Begrüßung dürfen sehr gerne die Eltern der Kinder mitkommen. Anschließend haben die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler bis 12.05 Uhr Unterricht im Klassenverband. Die Ganztagesbetreuung findet ab der zweiten Schulwoche statt. Aktuelle Hinweise unter www.asg-crailsheim.de.

■ Astrid-Lindgren-Schule

Am Montag, 14. September, beginnt der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 um 8.00 Uhr

und endet um 11.30 Uhr. Die gebuchte Betreuung bis 13.00 Uhr und die Ganztagesbetreuung bis 16.00 Uhr finden statt. Die Eltern der Erstklässler sind zum Elternabend am Dienstag, 15. September, um 19.00 Uhr in der Aula herzlich eingeladen. Die Einschulung findet am Donnerstag, 17. September, statt. Die jeweilige Uhrzeit erhalten die Eltern mit einem Elternbrief.

■ Eichendorffschule Stammschule (Breslauer Str. 25)

Am Montag, 14. September, beginnt der Unterricht für die Klassen 7 bis 10, VKL II um 7.50 Uhr und endet um 11.15 Uhr. Der Unterrichtsbeginn für die Klassen 2 bis 4, VKL I und 6 ist um 8.35 Uhr, das Unterrichtsende um 12.05 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 treffen sich am Dienstag, 15. September, um 8.30 Uhr zur Begrüßung in der Aula der Eichendorffschule. Der Unterricht endet um 11.15 Uhr. Der Schulbeginn für die Grundschulförderklasse ist am Freitag, 18. September, von 9.30 Uhr bis etwa 11.00 Uhr.

■ Eichendorffschule Außenstelle (Grundschule Roßfeld, Taxisstr. 4)

Am Montag, 14. September, beginnt der Unterricht für die Klassen 2, 3 und 4 um 8.35 Uhr und endet um 12.05 Uhr.

■ Einschulung Klasse 1 Eichendorffschule (Stammschule) und Außenstelle Roßfeld

Am Donnerstag, 17. September, beginnt der ökumenische Gottesdienst für die Schulanfänger der Stammschule und der Außenstelle Roßfeld um 9.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, anschließend gegen 10.30 Uhr findet die Einschulungsfeier in der Aula der Stammschule statt (die Eltern haben hierzu bereits einen Brief erhalten).

■ Geschwister-Scholl-Schule

An der Geschwister-Scholl-Schule beginnt der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 am Montag, 14. September, um 8.30 Uhr, Unterrichtsschluss ist um 12.05 Uhr. Die Ganztagesbetreuung und Mittagessensausgabe beginnen ebenfalls am Montag, 14. September.

Der Elternabend für die neuen Erstklässler findet am Dienstag, 15. September, um 19.00 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule statt. Die Einschulung ist am Donnerstag, 17. September. Die Erziehungsberechtigten der Schulanfänger haben bereits in den Sommerferien einen Elternbrief mit zusätzlichen Informationen erhalten.

■ Grundschule Altenmünster

An der Grundschule Altenmünster beginnt die Schule am Montag, 14. September, für die Klassen 2 bis 4 um 8.15 Uhr. Der erste Schultag endet für alle Schüler um 12.00 Uhr. Der Ganztagesbetrieb und das Spieleangebot finden statt. Der Elternabend für die Schulanfänger findet am Dienstag, 15. September, um 19.00 Uhr im Musiksaal in Altenmünster statt.

Am Donnerstag, 17. September, findet um 8.15 Uhr der Gottesdienst und um 9.00 Uhr die Einschulungsfeier der 1a in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt. Um 8.15 Uhr findet der Einschulungsgottesdienst der 1b in der Peter- und-Paul-Kirche statt. Die Einschulungsfeier beginnt um 9.00 Uhr in der Sport- und Festhalle Altenmünster. Der Gottesdienst der 1c beginnt um 9.30 Uhr, ebenfalls in der Kirche, und die Feier in der Sport- und Festhalle beginnt um 10.15 Uhr. Die Erziehungsberechtigten der Schulanfänger haben bereits vor den Sommerferien einen Elternbrief mit zusätzlichen Informationen erhalten.

■ Käthe-Kollwitz-Schule

An der Käthe-Kollwitz-Schule beginnt der Unterricht am Montag, 14. September, für die Klassen 2 bis 9 um 7.50 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Die Ganztagesbetreuung beginnt am Dienstag, 15. September.

Die Einschulung findet am Donnerstag, 17. September, um 9.00 Uhr in der Aula der Käthe-Kollwitz-Schule statt.

■ Leonhard-Sachs-Schule

Für die Klassen 2 bis 4 und 5 bis 10 beginnt der Unterricht am Montag, 14. September, um 8.25 Uhr, Unterrichts-

TERMINE

ende ist um 12.00 Uhr, für Ganztagschüler der Grundschule um 15.40 Uhr. Ab Dienstag, 15. September, findet Unterricht nach Stundenplan statt.

Der Elternabend für die neuen Erstklässler findet am Montag, 14. September, für alle Klassen 1a bis 1c statt. Nähere Informationen für die Einschulung am Mittwoch, 16. September, erhalten die jeweiligen Familien in einem persönlichen Anschreiben und auf dem Elternabend.

■ Lise-Meitner-Gymnasium

Das neue Schuljahr beginnt am Lise-Meitner-Gymnasium am Montag, 14. September, um 8.00 Uhr mit einer Vollversammlung in der Aula. Davor besteht ab 7.25 Uhr die Möglichkeit für alle, bei einem gemeinsamen Ankommen Ferienerfahrungen auszutauschen. Die neuen Fünftklässler treffen sich bereits um 7.25 Uhr mit ihren Paten im Foyer. Der Unterricht endet für alle Klassen nach der 6. Stunde (12.40 Uhr). Die offenen Ganztagesangebote inklusive Mittagessen beginnen bereits am zweiten Schultag (Bestellungen des Mittagessens nur online; Bestellschluss ist am Freitag, 11. September, um 10.00 Uhr).

■ Realschule am Karlsberg

Schulbeginn für die Klassen 6 bis 10 ist am Montag, 14. September, um 7.40 Uhr. Für die Klassen 5 beginnt der Unterricht am Dienstag, 15. September. Die Schülerinnen und Schüler versammeln sich um 7.45 Uhr zur Begrüßung in der Aula. Der Unterricht endet nach der fünften Stunde um 12.05 Uhr.

Die Ganztagesbetreuung beginnt in der zweiten Schulwoche. Falls bereits in der ersten Woche Betreuung gewünscht wird, bitte telefonisch in der Schule melden.

■ Realschule zur Flügellau

Der Unterricht für die Klassenstufen 6 bis 10 beginnt am Montag, 14. September, um 7.25 Uhr und endet nach der fünften Stunde um 11.50 Uhr.

Die neuen Klassen 5 starten am Dienstag, 15. September. Die Schülerinnen und Schüler versammeln sich um 7.45 Uhr zur Begrüßung in der Aula der Schule. Der Unterricht endet um 11.50 Uhr.

Die Ganztagesbetreuung beginnt in der zweiten Schulwoche (Dienstag nach dem Volksfest), ebenso das warme Mittagessen.

Bei Betreuungsbedarf in der ersten Schulwoche melden Eltern diesen bitte telefonisch in der Schule an. Die Schülergottesdienste finden am Freitag, 18. September, statt.

■ Reußenbergschule

Die Schule beginnt nach den Sommerferien für die Klassen 2 bis 4 am Montag, 14. September, um 8.30 Uhr. Unterrichtsende ist um 12.10 Uhr. Die Ganztagesbetreuung und Mittagessensausgabe finden ab Dienstag, 15. September, statt.

Der Elternabend für die neuen Erstklässler findet am Montag, 14. September, um 18.30 Uhr in der Sport- und Festhalle Tiefenbach statt.

Die Einschulungsfeier startet am Donnerstag, 17. September, um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Veitkirche. Ab 10.00 Uhr findet die Einschulungsfeier in der Sport- und Festhalle Tiefenbach statt. Anschließend gehen die Kinder zum Klassenlehrerunterricht. Das Unterrichtsende für die Erstklässler ist gegen 11.45 Uhr.

Die Eltern erhalten über ihre Kindergärten den Elternbrief mit weiteren Informationen.

STADTBÜCHEREI

Kindertheater kommt mit vier Stücken

Das neue Theaterprogramm von Stadtbücherei und Eugen-Grimminger-Schule steht fest. In dieser Saison gibt es ausnahmsweise vier Stücke zu sehen.

Den Anfang macht am Mittwoch, 18. November, Beatrice Hutter. Vielen in Crailsheim ist sie noch in bester Erinnerung, denn sie war vor zwei Jahren schon einmal mit ihrem Weihnachtsengel Gloria in Crailsheim. Dieses Mal bringt sie die Bremer Stadtmusikanten mit.

Als Weihnachtsstück gibt es am Mittwoch, 16. Dezember, den Bilderbuch-Klassiker „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ zu sehen, gespielt von Kathrin Blüchert aus Nürnberg.

Am Mittwoch, 13. Januar, sind Ulrike Kley und Samira Wenzel mit „Rotz und

Wasser“ zu Gast, einem Stück über die Kostbarkeit in jeder geweinten Träne für Kinder ab vier Jahren.

Und dann wird es zum Abschluss in den Faschingsferien am Dienstag, 9. Februar, noch einmal richtig turbulent: Die Clowninnen vom Zenobia-Theater bringen „Yellow Marshmallow“ auf die Bühne des Ratssaals. Dabei erschaffen sie neue Fantasiewelten, lustige Figuren und stürzen sich in große Abenteuer. Ein Vergnügen für die ganze Familie.

Info: Karten zum Preis von fünf Euro gibt es ab sofort in der Stadtbücherei im Vorverkauf. Erfahrungsgemäß sind die Eintrittskarten aber sehr schnell ausverkauft, ein frühzeitiger Kauf ist daher ratsam.

26. SEPTEMBER

Secondhand-Basar in Ingersheim

Der Kindergarten „Ingersheimer Traumkiste“ veranstaltet am 26. September einen Secondhand-Basar. Anmeldungen hierfür sind ab sofort möglich.

Am Samstag, 26. September, findet ab 9.30 Uhr in der Sport- und Festhalle Ingersheim der Secondhand-Basar des Kindergartens „Ingersheimer Traumkiste“ statt. Wer Kinderkleidung oder Kinderfahrzeuge verkaufen möchte, kann sich gerne per E-Mail an basar-ingersheim@gmx.de anmelden.

Wo erhalte ich den Landesfamilienpass?

Der Landesfamilienpass ist beim Bürgerbüro erhältlich und kann dort auch verlängert werden.

TERMINE

THEATER- UND KONZERTREIHE

Bekannte Stoffe und besondere Bühnenmomente

Die Theater- und Konzertreihe Crailsheim startet mit einem vielseitigen Programm in die Saison 2026/2027. Sieben Theaterproduktionen – von Schauspiel und Musical bis Kinder- und Schultheater – sowie sieben Konzerte bieten bekannte Stoffe, außergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler und unterschiedliche musikalische Klangwelten.

Die neue Saison lädt dazu ein, Kultur vor Ort zu erleben – mit großen Geschichten, besonderen musikalischen Begegnungen und Angeboten für unterschiedliche Generationen und Interessen.

Mit großem Theater beginnt die Reihe am Samstag, 7. November, um 20.00 Uhr – das Berliner Kriminaltheater zeigt Ferdinand von Schirachs „Terror“. Darin schießt ein Bundeswehrpilot ein entführtes Passagierflugzeug ab, um einen größeren Anschlag zu verhindern. Im anschließenden Prozess geht es um Schuld, Menschenwürde, Triage und die Abwägung von Menschenleben. Das Publikum entscheidet selbst über Schuld oder Unschuld des Angeklagten.

Nach diesem spannungsgeladenen Auftakt wechselt die Theatersaison am Samstag, 23. Januar 2027, um 20.00 Uhr die Tonlage: Die Württembergische Landesbühne Esslingen bringt das Kultmusical „Linie 1“ auf die Bühne. Die Geschichte der jungen Natalie, die auf der Suche nach ihrem vermeintlichen Märchenprinzen in die Berliner U-Bahn steigt, verbindet Humor, berührende Momente und gesellschaftliche Beobachtungen zu einem facettenreichen Bild des Großstadtlebens.

Am folgenden Nachmittag, Sonntag, 24. Januar 2027, um 16.00 Uhr, gehört die Bühne dem jungen Publikum. Mit „Pippi Langstrumpf“ bringt die Badische Landesbühne einen zeitlosen Kindheitsklassiker auf die Bühne. Pippis Abenteuer erzählen von Mut, Freundschaft und Gerechtigkeit – und von der Freiheit, seinen eigenen Weg zu gehen und sich nicht immer an die Regeln der anderen zu halten.



Das Berliner Kriminaltheater startet die Theaterreihe mit dem Stück „Terror“ am Samstag, 7. November, um 20.00 Uhr. Foto: Herbert Schulze

Große Geschichten, ungewöhnliche Perspektiven

Von der unbeschwerten Welt der Villa Kunterbunt führt das Programm am Montag, 25. Januar 2027, um 17.30 Uhr unmittelbar in die deutsche Geschichte. In der multimedialen Performance „Heimsuchung“ nach Jenny Erpenbecks Roman entfaltet sich anhand eines Hauses an einem märkischen See ein Panorama aus rund einem Dutzend Lebensläufen und spannt dabei einen Bogen von der Weimarer Republik bis in die Nachwendzeit.

Deutlich zugespitzter, aber mit einer großen Portion schwarzem Humor, geht es am Samstag, 13. März 2027, um 20.00 Uhr weiter. In „Eingeschlossene Gesellschaft“ von der Theaterlust Produktions GmbH fordert ein Vater wegen eines fehlenden Punktes zur Abiturzulassung seines Sohnes eine spontane Notenkonferenz im Lehrerzimmer – und zieht dafür eine Pistole. Die eingeschlossenen Lehrer geraten zwischen Filterkaffee, Sarkasmus und alten Rechnungen zunehmend in einen Strudel aus Konflikten, Eitelkeiten,

gegenseitigen Vorwürfen und kleineren Handgreiflichkeiten.

Kinderbuchklassiker und die Sinnfrage

Auf das Kammerspiel folgt am Sonntag, 14. März 2027, um 16.00 Uhr mit „Momo“ ein zeitloser Kinderbuchklassiker von Michael Ende für die ganze Familie: Das Theater Lindenhof bringt die Geschichte des Mädchens Momo auf die Bühne, das sich den grauen Herren entgegenstellt, die den Menschen ihre kostbare Lebenszeit stehlen wollen. Mit viel Fantasie erzählt die Geschichte von Freundschaft, Mut und der Frage, was im Leben wirklich zählt. Zum Abschluss der Theatersaison geht es schließlich noch einmal um große gesellschaftliche Fragen. Am Samstag, 17. April 2027, um 20.00 Uhr präsentieren die Theatergastspiele Fürth „Die amerikanische Päpstin“ mit Kathrin Ackermann. Das Stück entwirft das Zukunftsbild einer grundlegend veränderten katholischen Kirche und verbindet persönliches Drama mit der Frage, wie Menschen in einer Welt ohne feste Orientierung Halt und Sinn finden können.

TERMINE

**Romantik und musikalische
Grenzüberschreitung**

Musikalisch beginnt die Saison bereits am Sonntag, 1. November, um 19.30 Uhr mit dem Duo Walter und „Träumerei“. Trompete und Harfe verbinden Werke unter anderem von Schumann, Debussy, Ravel, Fauré, Mahler und Piazzolla zu einer Reise zwischen französischem Impressionismus, Spätromantik und südamerikanischem Tango.

Die besondere Klangfarbe des Auftakts setzt sich am Sonntag, 29. November, bei einem Liederabend mit Saskia Maas und Jana Purešić fort. Sopran und Klavier widmen sich Naturstimmungen, Sehnsuchtsorten und emotionalen Aufbrüchen. Auf Werke von Schubert, Mendelssohn, Grieg, Wolf, Schönberg und Korngold folgen solistische Klavierstücke von Debussy und Isidora Žebeljan.

Einen gänzlich anderen musikalischen Akzent setzt anschließend das Silvesterkonzert am Donnerstag, 31. Dezember, um 17.00 Uhr. Das Arcis Saxophon Quartett verwandelt den Ratssaal unter dem Titel „Quirky Nightclub Chronicles“ in einen musikalischen Nachtclub. Zeitgenössische Klangwelten, energiegeladene Rhythmen und Arrangements unter anderem von Frank Zappa und Astor Piazzolla sorgen für einen ungewöhnlichen Jahresausklang.

Wenn Musik Geschichte schreibt

Das TaleaTrio ist am Sonntag, 10. Januar 2027, um 19.30 Uhr an der Reihe. Unter dem Titel „Es war einmal“ lassen Violine, Viola und Klavier Werke von Mozart, Rebecca Clarke, Halvorsen, Szymanowski, Janáček und Schumann zu musikalischen Geschichten werden. Die Musik eröffnet dabei ganz ohne Worte Räume für Fantasie und innere Bilder.

Von musikalischen Erzählungen geht es anschließend zu den vier Elementen:



Das TaleaTrio spielt unter dem Titel „Es war einmal“ am Sonntag, 10. Januar 2027, um 19.30 Uhr.
Foto: Wassili Wohlgemuth

Am Sonntag, 14. Februar 2027, um 19.30 Uhr präsentiert das Duo re:flact „Feuer – Wasser – Erde – Luft“. Blockflöte und Marimba bzw. Schlagzeug verbinden Musik aus mehr als acht Jahrhunderten. Historische Werke treffen auf zeitgenössische Kompositionen und Improvisationen, während zugleich aktuelle ökologische Fragen anklingen. Eine seltene kammermusikalische Besetzung erwartet das Publikum am Sonntag, 21. März 2027, um 19.30 Uhr mit dem Lucent Trio. Horn, Violine und Klavier bringen Werke von Brahms, Koechlin und Ethel Smyth zusammen und verbinden romantische Klangsprache mit musikalischer Moderne.

Den krönenden Abschluss der Konzertreihe bildet schließlich am Sonntag, 11. April 2027, um 19.30 Uhr ein musikalisch-literarischer Abend. Das international renommierte GrauSchumacher Piano Duo trifft auf den Schauspieler

und Erzähler Ulrich Noethen. In „Moments musicaux“ begegnen vierhändige Klavierwerke von Franz Schubert ausgewählten Texten von Hans Hachmann – und zeichnen ein facettenreiches Bild des Komponisten zwischen Wiener Geselligkeit und existenzieller Melancholie.

Karten und Abonnements

Der Kartenvorverkauf beginnt im September. Karten sind über das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Crailsheim und Reservix unter crailsheim.reservix.de erhältlich. Die Theater-, Konzert- und Kombiabonnements bieten attraktive Möglichkeiten für regelmäßige Besuche. Auch Tageskarten für die einzelnen Veranstaltungen stehen zur Verfügung. Eine Beratung und die Abonnementbestellungen sind auch beim Sachgebiet Kultur der Stadtverwaltung möglich unter Telefon 07951 403-1286.

**Süße Werbung für das Projekt Stadtbienne**

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke im Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Zusammenarbeit mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 3,50 Euro je 250g-Glas und 6,50 Euro je 500g-Glas.

TERMINE

WOCHE DER DEMENZ

Vortrag zur Ernährung bei Demenz

Anlässlich der bundesweiten Woche der Demenz finden auch in Crailsheim verschiedene Veranstaltungen für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte statt. Den Auftakt macht ein Vortrag unter dem Titel „Vergessen zu essen – Ernährung bei Demenzerkrankungen“.

Im Zusammenhang der bundesweiten Woche der Demenz organisiert die Crailsheimer Arbeitsgruppe „Leben mit Demenz“ eine Reihe von Veranstaltungen für Betroffene, Angehörige, Pflege- und Betreuungskräfte sowie weitere Interessierte. Die Veranstaltungen informieren, geben praktische Hilfen und schaffen Raum für Austausch.

So zum Beispiel der kostenlose Vortrag mit Ergotherapeutin Alexandra Ziegler am Mittwoch, 16. September, von 18.00 bis 20.00 Uhr im vhs-Konvent in der

Spitalstraße. Unter dem Titel „Vergessen zu essen – Ernährung bei Demenzerkrankungen“ wird darüber diskutiert, ob man Demenz mit Ernährung heilen oder beeinflussen kann. Der Vortrag greift viele Fragen rund um Demenz und Ernährung auf und zeigt, wie wichtig Genuss, Sinnesanregung und Biografiearbeit sind. Denn Essen stiftet Gemeinschaft, gibt Struktur und kann Erinnerungen wecken.

Mit praktischen Beispielen und Rezeptideen erfahren die Teilnehmenden, wie der Genuss am Essen gefördert und damit Lebensqualität erhalten werden kann – für Betroffene ebenso wie für Angehörige und Pflegenden. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, demenzgerechtes Essen zu testen und ein Rezeptheft mitzunehmen. Um eine Anmeldung bei der vhs wird gebeten.



Alexandra Ziegler zeigt in ihrem Vortrag die Auswirkungen der Ernährung auf die Demenz auf. Foto: privat

AUSSTELLUNG

Figuratives von Jörg Hartnagel

Mit Beginn des Programmes für den Herbst und Advent sind ab Freitag, 11. September, im „Kultur.Gut.“ Zeichnungen von Jörg Hartnagel ausgestellt.

Bei der Ausstellung im Pop-up-Store Kultur.Gut. in der Lange Straße steht die menschliche Figur im Mittelpunkt. Jörg Hartnagel war von 1978 bis 2013 als Kunstlehrer an Crailsheimer Gymnasien tätig. Parallel dazu arbeitete er an eigenen künstlerischen Werken. Seit 2013 steht diese künstlerische Arbeit im Mittelpunkt. Er versteht sich als Zeichner und stellt seit vielen Jahren die „Gestalt des Menschen“ in das Zentrum seines Werkes. Es sind Köpfe, Brustbilder, Halbfiguren, Torsi, die auf den Bildern zu sehen sind. Eine ganze Figur findet sich eher selten, dann schon eher mehrfigurige Motive.

Warum die menschliche Figur bei ihm im Mittelpunkt steht, vermag er nicht so richtig zu begründen. Seine Erklä-

rung: Nach einer künstlerischen Krise Ende der 90er-Jahre kam auf Umwegen über die Beschäftigung mit kleinformatischen Zeichnungen und Landschaften wieder die menschliche Figur in sein Schaffen – und sie ist bis heute sein bevorzugtes Sujet. Aber es darf auch die Frage gestellt werden, ob seine ausdrucksstarken Bilder wirklich einer Begründung bedürfen.

Den Betrachtenden bleibt bei Jörg Hartnagels Bildern fast nichts anderes übrig, als genau hinzuschauen. Wichtig ist ihm, dass seine Bilder keinerlei belehrende Funktion haben, er will mit ihnen keine philosophischen Botschaften senden.

Bei der Vernissage am Freitag, 11. September, um 19.00 Uhr wird der Künstler über die Entstehung seiner Bilder, sein Kunstverständnis und auch darüber sprechen, warum er dem Zeichnen gegenüber anderen künstlerischen Ausdrucksformen den Vorzug gibt. Um-

rahmt wird die Vernissage mit Musik von Stefan Labude und Uli Gonser.

Info: Die Öffnungszeiten der Ausstellung im Kultur.Gut. sind dienstags und freitags von 11.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs und samstags von 11.00 bis 14.00 Uhr und donnerstags von 14.30 bis 19.00 Uhr.



Jörg Hartnagel zeigt im Kultur.Gut. seine figürlichen Zeichnungen.

Foto: privat

TERMINE

STADTMUSEUM

Schleicher-Ausstellung geht zu Ende

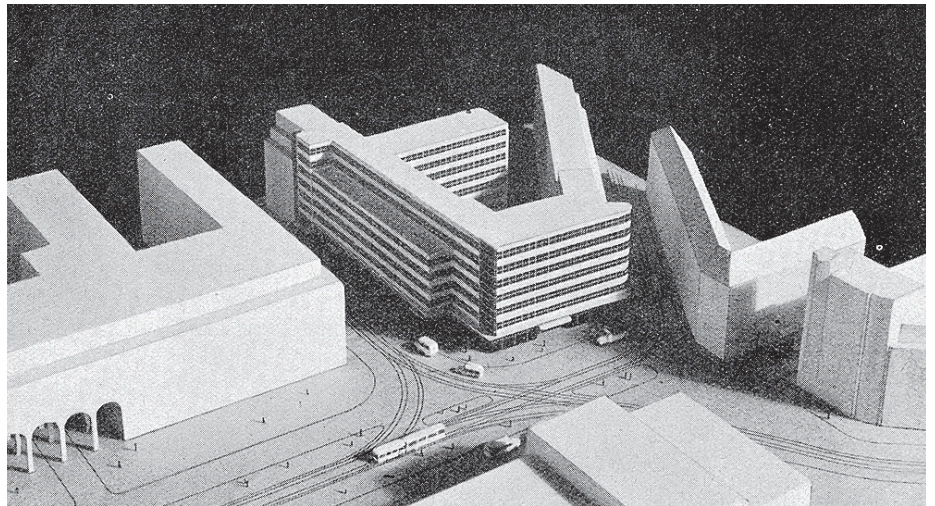
Das Stadtmuseum Crailsheim zeigt noch bis einschließlich Sonntag, 13. September, die Ausstellung „Gustav Schleicher (1887–1973) – Künstler – Architekt“. Rund 70 Aquarelle und Gemälde sowie Pläne und Entwürfe geben Einblicke in das vielseitige Schaffen des Künstlers und Architekten.

Gustav Schleicher (1887 - 1973) hat die Entwicklung Crailsheims nach dem Zweiten Weltkrieg entscheidend mitgeprägt. Der aus Stuttgart stammende Architekt leitete von 1946 bis 1948 das Aufbauamt der Stadt. Mit seinem Wiederaufbauplan legte er wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung Crailsheims und prägte das Stadtbild nachhaltig.

Die Ausstellung im Stadtmuseum zeigt beide Seiten seines Schaffens: Schleicher als Künstler und als Architekt. Rund 70 Aquarelle und Gemälde zeigen ihn als Maler, der unterschiedliche Strömungen der Moderne aufgriff, ohne sich auf eine bestimmte Kunstrichtung festzulegen. Kennzeichnend für seine Arbeiten ist die intensive und lebenslange Auseinandersetzung mit der Farbe als künstlerischem Ausdrucksmittel.

Pläne für den Wiederaufbau

Daneben sind Pläne und Gestaltungsentwürfe für den Wiederaufbau Crails-



Gustav Schleichers Entwurfsmodell Zeppelinbau in „Die Bauzeitung, 1929“.

Abbildung: Gustav Schleicher

heims zu sehen. Gemeinsam mit seinem engen Mitarbeiter Ludwig Schweizer entwickelte Schleicher Vorstellungen für eine moderne, neu aufgebaute Stadt. Crailsheim war durch den Krieg zu fast 95 Prozent zerstört worden. In seinen architektonischen Entwürfen erweist sich Gustav Schleicher, anders als in seiner experimentierfreudigen Malerei, als Vertreter einer traditionellen Moderne. Dass er sich zugleich auch mit den Ideen des modernen Bauens auseinandersetzte, verdeutlicht unter anderem ein Entwurf für den sogenannten Zeppelinbau

in Stuttgart. Die Ausstellung macht in dieser Verbindung Gustav Schleichers künstlerische und architektonische Auffassung sichtbar.

Wer die Ausstellung noch besuchen möchte, hat bis einschließlich Sonntag, 13. September, Gelegenheit dazu. Das Stadtmuseum Crailsheim lädt dazu ein, den vielseitigen Künstler und Architekten Gustav Schleicher und seine Bedeutung für den Wiederaufbau der Stadt neu zu entdecken. Die Ausstellung ist am Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

ABSAGE

Städtischer Obstverkauf fällt aus

Die Versteigerung des Ertrages der städtischen Obstbäume auf der Gemarkung Crailsheim findet in diesem Jahr nicht statt.

Die Zusammenkunft der Interessenten für Flur Crailsheim, die zunächst für Samstag, 12. September, bei der TSV-

Tennishalle angekündigt war, muss aufgrund mangelnder Ernteerträge leider abgesagt werden. In den Ortsteilen finden ebenfalls keine Obstversteigerungen mehr statt.

Das vorhandene Obst von städtischen Obstbäumen in den Ortsteilen kann

von der Bevölkerung kostenlos geerntet werden.

Eine Übersicht über die städtischen Obstbäume in den Ortsteilen gibt es unter www.crailsheim.de, Rubrik „Mitgestalten“ – „Essbare Stadt“ – „Streuoobstwiesen“.

Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte?

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.

TERMINE

STADTBÜCHEREI

Bilderbuchkino um eine Woche verlegt

Wegen der großen Science-Show im Rathaus am Mittwoch, 16. September, verschiebt sich das Bilderbuchkino der Stadtbücherei auf Mittwoch, 23. September.

Wie gewohnt gibt es für das Bilderbuchkino zwei Termine, einen um 15.00 und einen um 16.00 Uhr, für die eine verbindliche Anmeldung nötig ist. Gelesen und angeschaut wird diesmal das Bilderbuch „Ich hasse alles“ von Sophy Henn. Darin geht es um ein großes und ein kleines Gespenst im Dialog: Das große hasst alles – glaubt es zumindest. Aber immer wieder gelingt es dem kleinen Gespenst, Dinge aufzuzählen, die nicht zu den gehassten gehören. Bis zum Schluss gar kein Hass mehr übrig bleibt. Das ausdrucksstarke Bilderbuch ist schon für Dreijährige geeignet. Nach dem Bilderbuchkino gibt es ein kleines Bastelangebot, damit das Gehörte besser in Erinnerung bleibt.

STADTBÜCHEREI

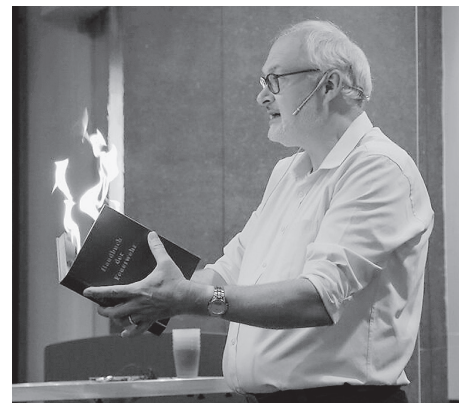
Science-Show mit Joachim Hecker

Am Mittwoch, 16. September, lädt die Stadtbücherei um 16.00 Uhr zur großen Science-Show „Science is fun“ in den Ratssaal.

Was passiert beim Chipsessen in unserem Kopf? Wie bauen wir einen menschlichen Stromkreis? Was steckt hinter der Schnürsenkel-Organ? Fragen über Fragen und eine Show voller Antworten bietet Joachim Hecker am 16. September in der Stadtbücherei. Autor Joachim Hecker ist Ingenieur, Wissenschaftsjournalist und Science-Entertainer. Mit seinen Shows begeistert der Künstler weltweit ein großes Publikum und schafft in Crailsheim ein ganz besonderes Event im Rahmen der Leseclubs im Sommer.

Teilnehmen können alle Kinder ab sechs Jahren. Karten gibt es zum Preis von 5 Euro in der Stadtbücherei.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sommerferienaktion „Heiß auf Lesen“ dürfen die Show kostenlos besuchen.



Am 16. September zeigt Joachim Hecker in seiner Science-Show in der Stadtbücherei, dass Wissenschaft auch Spaß machen kann. Foto: privat

Der Redaktionsschluss für das Stadtblatt ist immer freitags, 7.30 Uhr.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Geschichte zum Anfassen und Anschauen

Unter dem diesjährigen Motto „NetzWERKE – Denkmale und Infrastruktur“ öffnen am Sonntag, 13. September, bundesweit wieder zahlreiche Kulturdenkmale ihre Pforten für interessierte Besucherinnen und Besucher.

Kulturdenkmale sind Orte, an die sich Erinnerungen knüpfen, die für eine Gemeinschaft, etwa eine Stadt, eine wichtige, ja identitätsstiftende Bedeutung haben. Sie erzählen von der Geschichte und regen immer wieder die Frage danach an, was unsere historischen und kulturellen Grundlagen sind und wohin wir uns bewegen.

Erinnerungsorte dieser Art können am Sonntag, 13. September, auch in Crailsheim besichtigt werden: Sie reichen unter anderem von den Wahrzeichen der Stadt wie dem Rathauturm oder der Liebfrauenkapelle über die Reste der Crailsheimer Stadtmauer bis zu einem wichtigen In-



Der Crailsheimer Rathauturm zählt zu den markanten Wahrzeichen der Stadt und kann im Rahmen von Führungen am Tag des offenen Denkmals besichtigt werden. Fotos: Stadtverwaltung

dustriedenkmal in Gestalt des ehemaligen Bahnbetriebswerks. Alle Kunst- und

Kulturinteressierten sind herzlich eingeladen.

TERMINE

Programm des „Tags des offenen Denkmals“ im Überblick:**Ganztägig geöffnete Objekte (11.00 - 18.00 Uhr):**

- Johanneskirche
- St.-Bonifatiuskirche
- Gottesackerkapelle
- Liebfrauenkapelle
- Zeughausturm
- Diebsturm (Verlies)
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

Führungen:**11.00 Uhr**

- Liebfrauenkapelle
- Gottesackerkapelle
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

12.00 Uhr

- Rathausurm

13.00 Uhr

- Diebsturm
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

14.00 Uhr

- Diebsturm
- St.-Bonifatiuskirche
- Fliegerhorst (Treffpunkt: Torbogengebäude)

15.00 Uhr

- Gottesackerkapelle
- Rathausurm
- Brunnen in der Innenstadt (Treffpunkt: Marktplatz)

- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

16.00 Uhr

- Stadtmauer (Treffpunkt: Diebsturm)
- Ehemaliges Schloss mit Schlosspark (nur Außenbesichtigung)
- Crailsheimer Gaststätten von der Wilhelmstraße bis zum Bahnhof (Treffpunkt: Marktplatz)

17.00 Uhr

- Rathausurm
- Liebfrauenkapelle
- Wiederaufbau Lange Straße (Treffpunkt: Marktplatz)



Der Diebsturm und die erhaltenen Reste der Crailsheimer Stadtmauer gehören zu den historischen Zeugnissen der Stadtgeschichte.



Auch die Geschichte des ehemaligen Crailsheimer Schlosses und des Schlossparks steht beim Tag des offenen Denkmals im Mittelpunkt.

STADTBÜCHEREI

Newsletter nur noch auf Wunsch

Um weiterhin über alle Neuigkeiten der Stadtbücherei informiert zu bleiben, können sich Interessierte für den Newsletter aktiv anmelden.

Die Stadtbücherei Crailsheim hat ihren Newsletter-Versand umgestellt: den Newsletter gibt es künftig nur noch auf ausdrücklichen Wunsch. Alle, die weiterhin den Newsletter beziehen möchten, um über aktuelle Termine sowie Öffnungs- und Schließzeiten informiert zu sein, müssen einmalig aktiv

werden. Das geht über die Website der Stadtbücherei oder einfach vor Ort. Das Team der Stadtbücherei hilft natürlich gerne dabei.

Info: Wer den Newsletter abonnieren möchte, kann dies unter <https://bibliotheken.komm.one/crailsheim/Mein-Konto> ganz einfach selbst einstellen. Einfach mit den Zugangsdaten im Benutzerkonto anmelden, den Bereich „Newsletter“ öffnen und auf „Abonnieren“ klicken.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

STADTBÜCHEREI

Crailsheim liest wieder

Am Donnerstag, 17. September, heißt es in der Stadtbücherei ab 15.00 Uhr wieder: Crailsheim liest.

Alle, die Bücher genauso lieben wie den gegenseitigen Austausch, haben hierbei die Möglichkeit, in der Stadtbücherei zusammenzukommen.

Wie immer gibt es eine Übersicht über aktuelle Neuerscheinungen und Informationen über Bücher, die gerade im Gespräch sind.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, neue Gesichter jederzeit herzlich willkommen.

TERMINE

STADTARCHIV

Führung zum Crailsheimer Hauptfriedhof

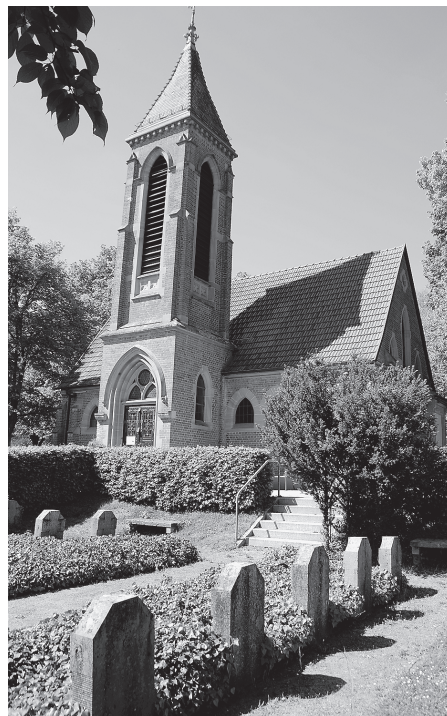
Am Mittwoch, 16. September, findet um 18.00 Uhr eine besondere Stadtführung anlässlich der 125-jährigen Geschichte des Crailsheimer Hauptfriedhofes statt.

Am 1. September 1901 wurde der neue städtische Friedhof in der Blaufelder Straße offiziell eingeweiht. 125 Jahre nach diesem Ereignis laden das Stadtarchiv Crailsheim und der Crailsheimer Historische Verein am Mittwoch, 16. September, um 18.00 Uhr zu einer Stadtführung mit Stadtarchivar Folker Förtsch über den heutigen Crailsheimer Hauptfriedhof ein.

Die überkonfessionell angelegte Begräbnisstätte, in deren Mitte die repräsentative Kapelle des bekannten südwestdeutschen Kirchenbaumeisters Heinrich Dolmetsch steht, trat an die Stelle der bisher getrennten protestantischen und katholischen Friedhöfe der Stadt. Die Führung berichtet von den Planungen und Diskussionen der Gründerzeit und von der Entwicklung, die der Begräbnisort seither nahm. Vorgestellt werden auch ausgewählte Gräber, die als historische Zeugnisse als „erhaltenswert“ eingestuft werden, aber auch die Kriegsgräberfelder des Ersten und Zweiten Weltkriegs.

Info: Die Führung über den Hauptfriedhof findet am Mittwoch, 16. September, um 18.00 Uhr statt. Treffpunkt

ist am Hans-Neu-Weg, Eingang Hauptfriedhof. Die Führung kostet 5 Euro, Mitglieder des Crailsheimer Historischen Vereins sind kostenlos. Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Crailsheim und des Crailsheimer Historischen Vereins.



Vor 125 Jahren wurde der Hauptfriedhof offiziell eingeweiht.

Foto: Stadtverwaltung

KIRCHEN

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 13.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Pfeifer); Mo., 14.09., 19.00 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 16.09., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Franke und Pfarrer Langsam).

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 13.09., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche; 10.30 Uhr: Familiengottesdienst (Pfarrer Rahn und Team).

Wolfgangstift Crailsheim

Do., 17.09., 16.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Franke).

Friedenskirche Altenmünster

So., 13.09., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Pfarrer Hermann), auch auf Good News für Hohenlohe anzuschauen; Mo., 14.09., 11.15 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst zum Schulanfang Kl. 2-4; 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; 19.30 Uhr, Friedenskirche: ökum. Friedensgebet; Di., 15.09., 10.00 Uhr: Domus Cura, Andacht; Mi., 16.09., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 15.00 - 17.30 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet; 17.30 - 18.30 Uhr, GZ: Jungschar – die Hotten Hummeln; Do., 17.09., 8.15 und 9.30 Uhr, Peter-und-Paul-Kirche: Gottesdienst zur Einschulung Klasse 1 (Pfarrer Scheerer); 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 11.09., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; 18.30 Uhr, Johanneskirche: Taizé-Gebet; So., 13.09., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrer Meinhard); 15.00 - 15.45 Uhr, Johanneskirche: Deutscher Orgeltag, Orgelführung mit Orgelkaffee; 16.30 Uhr, Johanneskirche: Klassenkonzert „Tasten-Talente“ mit Bezirkskantorin Pfänder-Bergmann und Schülerinnen und Schülern ihrer

Orgelklasse; Di., 15.09., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; Mi., 16.09., 14.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor; 19.00 Uhr, Kreuzberggemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung.

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 13.09., 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Meinhard); Di., 15.09., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 16.09., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 17.09., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Kirchengemeinde

Westgartshausen-Goldbach

So., 13.09., 9.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrer Hermann); 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrer Maier); Di., 15.09., 9.30 Uhr, Liebfrauen-Gemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 16.09., 15.00 Uhr, Mauritius-Gemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr, Mauritius-Gemeindehaus: Kirchengemeinderatssitzung; So., 20.09.: Einladung zum Gottesdienst in die Johanneskirche Crailsheim anlässlich des Crailsheimer Volksfestes, kein Gottes-

KIRCHEN

dienst in Westgartshausen und Goldbach; Do., 24.09., Abf. 14.00 Uhr in Fahrgemeinschaften: KKG60+ Ausflug nach Wallhausen, Besichtigung der Firma Eico-Quelle, anschl. Einkehr im Schlössle Gröningen, Anmeldung bis 20.09. bei H.-U. von Wilpert, Telefon 07957 422, E-Mail hans-udo.vonwilpert@gmx.de oder Hans Kettemann, Telefon 07951 41193.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 13.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrerinnen Rügener); Mi., 16.09., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Sonnenkäfer-Treff“; 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 17.09., 9.00 Uhr, Sport- und Festhalle: Andacht zur Einschulung (Pfarrerinnen Hirschbach und Keller).

Nikolauskirche Jagstheim

So., 13.09., 10.15 Uhr: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe „Vertraut den neuen Wegen – das Lied vom neuen Weg zur deutschen Einheit“ (Pfarrerinnen Hirschbach); 11.00 - 18.00 Uhr: Jahrbücher der Württembergischen Kirchengeschichte (1971-2025) und Weiteres zum Mitnehmen im Gemeindehaus, oberer Eingang; Mo., 14.09., Abfahrt 9.45 Uhr, Gemeindehaus: Ausflug nach Löwenstein der Gruppe Gymnastik mit Musik; Di., 15.09., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 16.09., 15.00 Uhr: Konfiunterricht; 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 17.09., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2.

Marienkirche Onolzheim

So., 13.09., 9.00 Uhr, Marienkirche: Ende Sommerpredigtreihe (Pfarrerinnen Hirschbach); Mo., 14.09., ab 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 16.09., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; 15.00 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht; Do., 17.09., 8.15 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Gottesdienst Einschulungsfeier (Pfarrerinnen Maier).

Martinskirche Roßfeld

So., 13.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Festzelt der Sichelhenket (Pfarrer

Wahl); Mo., 14.09., 14.30 Uhr, Martinshaus: Seniorentreff und Bürgerhilfe Roßfeld – Vortrag zur Palliativmedizin und Patientenverfügung mit Dr. Helmut Kopp (Veranstaltung ist kostenfrei, Teilnahme ohne Voranmeldung); 19.30 Uhr, Martinshaus: Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 16.09., 15.00 Uhr, Martinshaus: Konfirmandenunterricht; Do., 17.09., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 13.09.: Einladung zum Gottesdienst in Roßfeld zur Sichelhenket im Festzelt; 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 15.09., 19.30 Uhr, Pfarrscheuer: KGR-Sitzung; Mi., 16.09., 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Roßfeld.

Andreaskirche Triensbach

So., 13.09.: Einladung zum Gottesdienst in Roßfeld zur Sichelhenket im Festzelt; Di., 15.09., 19.30 Uhr, Pfarrscheuer: KGR-Sitzung; Mi., 16.09., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Roßfeld.

Süddeutsche Gemeinschaft

So., 13.09., 10.30 Uhr: Übertragung Herbst-Missionsfest; Do., 17.09., 14.30 Uhr: Café&Mehr; jeweils im GH, Adam-Weiß-Straße 22.

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

So., 13.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 14.09., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; Mi., 16.09., 19.00 Uhr: Bibellehre; Fr., 18.09., 19.00 Uhr: Jungentreff; alle Termine im GH Christusforum, Hofwiesenstraße 19, Roßfeld (gegenüber Aldi).

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Sa., 12.09., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 13.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Schulstart mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; weitere Infos auf www.czv-crailsheim.de und auf den Social-Media-Kanälen.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 13.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Fritz Danzeisen); 12.00 Uhr: Gemeindeessen; Di., 15.09., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 16.09., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 12.09., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit H.-U. Schmitt auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

Fr., 11.09., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 13.09., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme und Ehrungen, Kirchenchor und Vorstellung des Kirchenmusikers Steffen Kordmann, anschl. Gemeindefest im GH (Pfarrer Konarkowski); 14.00 Uhr: Führung St.-Bonifatius-Kirche zum Tag des Offenen Denkmals; Mo., 14.09., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 16.09., 9.00 Uhr: ökum. Einschulungsgottesdienst Leonhard-Sachs-Schule; 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 17.09., 7.40 Uhr: ökum. Schulanfangsgottesdienst RaK; 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 13.09., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier, entfällt wegen Gemeindefest in St. Bonifatius; Di., 15.09., 14.00 Uhr, Roncallihaus: Seniorenkreis; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 17.09., 9.30 Uhr: ökum. Einschulungsgottesdienst der Eichendorffschule.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Do., 17.09., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Ist Ihr Personalausweis abgelaufen?

Ob Ihr Personalausweis abgelaufen ist, sehen Sie rechts neben Ihrem Bild über Ihrer Unterschrift.

KIRCHEN

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche**Crailsheim**

So., 13.09., 10.00 Uhr, Pfarrgasse 13, Goldbach: Open-Air-Gottesdienst; Mi., 16.09., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Herr, dass ich sehen kann.

Jehovas Zeugen

Fr., 11.09., 19.00 Uhr: Besprechung von Jeremia Kapitel 32 und 33; So., 13.09., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Jehovas Augen schauen auf uns“; allgemeine Infos unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim**Frauen- und Mädchenfußball**

Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training weitere Jugendmannschaften; Di., Mi. und Fr., jeweils 17.45 - 19.15 Uhr, Schönebürgstadion Crailsheim: Training B-Juniorinnen; Mi., 19.15 - 21.00 Uhr, Schönebürgstadion, Fr., 18.45 - 20.30 Uhr, Sportplatz Jagstheim: Training Frauen; Anfängerinnen jederzeit willkommen.

Reha-Sport: Di., 15.09., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Capoeira: Mi., 16.15 - 17.00 Uhr: Training der Minis von 3-6 Jahre; 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelaue, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Sportkegeln: Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wolfinger, Telefon 0151 29082641.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, Infos bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr: Training zum Sportabzeichen; Mo., Mi. und Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Di., 16.00 - 18.00 Uhr und Sa., 10.00 - 12.00 Uhr, Schönebürgstadion: Sprint- und Sprungtraining Jahrgang 2010 und älter; Mo., Mi. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Schönebürgstadion: Schülertraining Jahrgang 2015-2012; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Schönebürgstadion und Werferplatz: Werfertraining Jahrgang 2015 und älter; Di., 18.00 - 19.30 Uhr: Lauftraining ab Jahrgang 2010 und älter; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: Schülertraining Jahrgang 2016-2018; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: allgemeines Jugendtraining Jahrgang 2010 und älter; Anmeldungen und Rückfragen unter E-Mail Info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder zu den Trainingszeiten vorbeikommen und mitmachen.

Boule: Do., 15.00 Uhr, Schönebürgstraße, gegenüber vom Kaufland: Treffen zum gemeinsamen Spielen, jeden Donnerstag bis Oktober, Gäste und Gastspieler willkommen.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

VfR Altenmünster

Herrenfußball: So., 13.09., 13.00 Uhr: Reserve, Auswärtspartie beim TSV Gerabronn – VfR Altenmünster; 15.00 Uhr: Kreisliga A3, Auswärtspartie beim TSV Gerabronn – VfR Altenmünster.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Gesundheitskurse: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Fit Mix; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Rückenfit; Mo., 19.00 - 20.00 Uhr: Nordic Walking; Infos unter Info@sv-ingersheim.de.

Boule: Di., 18.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle offen, Alter und Können spielen keine Rolle, neue Mitspieler sind willkommen, weitere Infos unter Telefon 07951 6702.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4:

VEREINE UND STIFTUNGEN

Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow_and_relax_with_Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambini, Kinder und Jugendliche, Probetraining jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer Pascal Mele (5. Dan) und Trainerin Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Boxen: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf breitensportlichem Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Infos bei Deniz-Hamit Aygün (Sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Kurs 1, Training mit Niddy, Infos unter Telefon 0170 2111989; Fr., 9.30 - 10.30 Uhr, Ingersheimer Vereinsheim Oberes

Lehen 4: Kurs 2, Training mit Anja, weitere Fragen/Infos unter Telefon 0177 9139387.

Fußballjugend: Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training F-Jugend (8-9 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training Bambini (bis 7 Jahre); Mo. und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training D-Jugend (12-13 Jahre); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training C-Jugend (14-15 Jahre); Mo., 17.45 - 19.30 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.45 - 19.30 Uhr, Ingersheim: Training B-Jugend (16-17 Jahre); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Ingersheim: Training E-Jugend (10-11 Jahre); Probetraining jederzeit möglich, Interessierte herzlich eingeladen, nähere Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Senioren: So., 13.09., 11.10., 15.11. und 13.12., jeweils 19.00 Uhr, Vereinsheim: Stammtische 2026.

Fußballjugend: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, Westgartshausen, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training B-Jugend (Jahrgang 2009/2010); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2017/2018); Mo. und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: E-Jugend (Jahrgang 2015/2016); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Goldbach, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Tiefenbach: Training D-Jugend (Jahrgang 2013/2014); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2019 und jünger); Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

Fußball Aktiv: Di. und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsgler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder- und Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Informationen bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Informationen unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Di., 19.00 Uhr: Herren; Mi., 15.00 - 16.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1; 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 2; Fr., 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1 und 2 parallel; 15.15 - 16.00 Uhr: Bambini-Training (4-6 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr: Damen Gruppe 1; 18.00 - 19.00 Uhr: Damen Gruppe 2; 19.00 - 20.00 Uhr: Herren (Anfänger); 19.00 Uhr: Herren; Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 12.09., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

TSV Roßfeld

Nordic Walking: Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedenen Strecken, ab und zu steht auch ein geselliges Beisammensein mit Einkehr in einer Wirtschaft auf dem Programm, Infos unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Freizeitradler: Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte: Treffen Freizeitradler in zwei Gruppen (Genussradler und sportlich ambitionierte Radler), beide Gruppen treffen sich an einem gemeinsamen Ziel zum gemütlichen Beisammensein in einer Wirtschaft, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Turnen: Mo., 16.15 Uhr, und Fr., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Eltern-Kind-Turnen, nur mit Voranmeldung,

VEREINE UND STIFTUNGEN

Infos bei Manuela Bregenzer, Telefon 07951 4960179; Mo., 17.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen 4-7 Jahre; 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen ab 7 Jahre; Mi., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen 4-7 Jahre; 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen Jugend; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Turnen Erwachsene mit Gymnastik und Geräteturnen.

Gymnastik: Mo., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Frauengymnastik; Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Rückengymnastik, Informationen bei Roland Bartholdy, E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de; 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Gymnastik mit Musik mit Karl Messerschmidt.

Fitness-Mix: Mo., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Fitness-Mix mit Silke Reumann.

Freizeitbasketball: Mo., 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training, Infos bei Paul, E-Mail Basketball@gmx-topmail.de.

Schützen: Di., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Jugendtraining ab 12 Jahre; 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Erwachsenentraining.

Zumba: Di., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Zumba mit Emilia Piela, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Yoga: Do., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Yoga mit Madeleine Kümmerer, Infos unter mrs1909@icloud.com, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Freizeitgruppen: Do., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Fit Fusion; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Volleyball.

Freizeitfußball: Mo., 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen

und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.rossfeld-tischtennis.de, Telefon 0179 7774817 (C. Pelger – Jugend) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

Karate: Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Kinder; Infos unter www.karate-crailsheim.de oder E-Mail karate@tsv-rossfeld.de.

SV Onolzheim

Mi., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Essen (wöchentlich wechselndes Angebot), Reservierung unter Telefon 0151 11682300.

Fußball Herren Aktive: Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

Fußball Jugend: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen ehemals ESV und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

Fußball Senioren Ü32: Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/-innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training, Infos unter Telefon 0160 5563538.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr: Eltern-Kind-Turnen; 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Cheerleading PeeWees/Juniors (bis 15 Jahre); 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training Flag Football (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail info@crailsheim-maddogs.de, Infos zu Trainingszeiten und Probetraining für die Jugend (bis 15 Jahre) unter E-Mail jugend@crailsheim-maddogs.de; 19.30 - 21.30 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training Cheerleading Seniors (ab 16 Jahren), Informationen unter E-Mail Cheerleader@crailsheim-maddogs.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Di., 17.00 - 18.00 Uhr: Kindertraining; Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herren; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training Junioren U18; Do., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Damen; Fr., 14.45 - 15.45 Uhr: Training Juniorinnen; 16.00 - 17.00 Uhr: Training Junioren U15; jeweils auf den Tennisplätzen Onolzheim; weitere Informationen unter E-Mail jochen@ra-briese.de.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

SV Westgartshausen

Fußball-Jugend: Mo., und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Wüstenau: Training D-Jugend; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Wüstenau: Training C-Jugend; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Tiefenbach und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Westgartshausen: Training B-Jugend; Di., 17.00 - 18.15 Uhr, Westgartshausen: Training Bambini/F-Jugend; Di., und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Ingersheim: Training E-Jugend; Infos unter E-Mail m.anders@sv-westgartshausen.de oder über die Homepage moles.de; Sa., 26.09., 14.00 - 17.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen, Unteres Weiler 39: Fußball-Schnuppertraining für 6-12 Jahre, jedes Kind erhält eine Überraschung.

Tischtennis: Mo., 16.45 - 19.00 Uhr und Fr., 17.00 - 19.00 Uhr: Neu- und Wiedereinsteiger, Jugendtraining; Mo., 18.45 -

22.00 Uhr und Fr., 19.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Erwachsenentraining, Schnuppertraining jederzeit möglich.

TSV Goldbach

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambini; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Informationen unter info@tsv-goldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Fr.: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Bürgerhaus Goldbach: Frauen-Fitness für alle, Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 - 18.45 Uhr, Eichendorffsporthalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich; 19.00 - 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

Majoretten Crailsheim

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnastiksaal Ingersheim: Training Erwachsenen-gruppe.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00 - 20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Schützenverein Jagstheim

Di., und Do., 18.00 Uhr, Schützenhaus Crailsheim-Jagstheim: Jugendtraining, Interessierte und Neulinge sind jederzeit willkommen.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

Wanderung am So., 13.09., Treffpunkt 13.00 Uhr, ZOB Crailsheim: Wanderung Unterregenbach–Brüchlinger Wald, ca. 9 km, 3,5 Std., Start ca. 13.30 Uhr an der Archenbrücke Unterregenbach (Wanderparkplatz), anschl. Einkehr geplant, Infos bei Peter Kuppinger, Telefon 07955 388104 oder E-Mail kuppingerpeter3@gmail.com.

Gesundheitswandern: Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Treffpunkt Beuerlbacher Straße/ Parkplatz Großsporthalle: Gesundheitswandern, ca. 4,5 Kilometer mit fünf Stationen und Fitnessübungen für Muskulatur, Gleichgewicht und Ausdauer, bei jedem Wetter, Gäste willkommen, Infos bei Erika Hofacker, Telefon 07951 6959.

Frauenwandern: Di., 15.09., Treffpunkt 13.00 Uhr, Stadion: Rundwanderung Wäldertour westlich von Wolpertshausen, Länge ca. 9 km, Infos bei Getrud Leyh, Telefon 0174 3947282.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Wanderfreunde Crailsheim

Fr., 11.09., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne, Ingersheim: Wanderstammtisch; So., 13.09., 7.00 Uhr, Busabf. Betriebshof Fa. Marquardt: Teilnahme an den Wandertagen in Großmehring; Sa., 19.09., 9.30 Uhr, Grombach: geführte Tageswanderung mit 6, 12 und 21 km, Start bei 21 km 9.00 Uhr; So., 20.09.: Teilnahme an den Wandertagen in Filderstadt-Plattenhardt und Allersberg; Infos unter Telefon 07951 5595.

■ Naturvereine

Kleintierzüchterverein Crailsheim

Sa., 12.09., 17.00 Uhr und So., 13.09., 10.00 Uhr, Vereinsheim, Steinbruchweg 51, Crailsheim: Jungtierschau, Rassetiere der Sparten Kaninchen, Geflügel und Tauben, Eintritt frei; So., 13.09.: Mittagstisch und anschl. Kaffee und Kuchen.

Aktive Tierhilfe Crailsheim

Sa., 13.00 - 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Lager Crailsheim, Ferdinand-von-Steinbeis-Straße, auf dem ehemaligen Speer&Gscheidl-Gelände hinter der Molkerei – Zufahrt ist ausgeschildert: Flohmarkt von Glaswaren, Geschirr, Porzellan, Blumentöpfen, Technik, Möbeln, Spielsachen, Fahrrädern, Kleidung, Deko, Weihnachtsdeko u.v.m., Erlös kommt der Tierschutzarbeit zugute, telefonische Vereinbarung unter Telefon 0152 32060394.

■ Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Mi., 14.10., Abf. 8.00 Uhr, Volksfestplatz HAKRO-Arena: Tagesausflug nach Bad Schussenried, Klosterbesichtigung mit anschl. Mittagessen und kleiner Führung im Bierkrug-Museum, Gäste willkommen, Anmeldung unter www.frauenverband-crailsheim.de oder bei Monika Frech, Telefon 07951 23259.

■ Musik- & Gesangsvereine

Liederkranz Jagstheim

Ab Mi., 30.09., jeden Mi., 20.00 Uhr, Kindergartengebäude bei der Jagstauen-

halle Jagstheim: „Bock auf Weihnachtslieder?“, bis zum 06.12. wird wöchentlich geprobt, unverbindlich beim Etwas anderen Chor mitmachen, egal ob Chorerfahrung oder nicht, jede Stimme ist willkommen, Abschluss ist der Auftritt am zweiten Adventsnachmittag in der Nikolauskirche in Jagstheim.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Tiefenbach

Fr., 18.09., Alte Schule: für den Volksfestumzug werden Bäckerinnen, die Flachswickel oder Ausstecherle zaubern, gesucht; Mi., 23.09., 14.30 Uhr, Alte Schule: PlauderZeit & mehr, gemütlicher Nachmittag bei Kaffee, Gebäck und netten Gesprächen, es können Handarbeit, Brettspiel oder einfach nur gute Laune mitgebracht werden; Mo., 28.09., Alte Schule: Start Präventive Gymnastik; 19.00 Uhr: 1. Kurs; 19.45 Uhr: 2. Kurs; ab Do., 01.10., immer Do., 20.00 - 21.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Start Fit-Mix-Gymnastik, praktische Übungen, um fit zu werden oder fit zu bleiben, Anmeldung bei M. Wieser, Telefon 07951 26934 oder WhatsApp 0174 5250039.

Landfrauen Jagstheim

Mi., 16.09., 16.30 Uhr, Begegnungsstätte: selbst gemachte Blumenkränze fürs Haar, Kosten 15 Euro, Gartenschere mitbringen, Anmeldung bei Hanna Hauber, Telefon 0170 7738555, Gäste willkommen.

■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

Dorfgemeinschaft Roßfeld

Do., 10.09., 16.00 Uhr, Fr., 11.09., 9.00 Uhr und Sa., 12.09., 9.00 Uhr: Helfer für den Aufbau Sichelhenket gesucht; Fr., 11.09. - So., 13.09.: Roßfelder Sichelhenket, Fr., 11.09., 20.00 Uhr: Start mit Harmonic-Highway; Sa., 12.09., 18.00 Uhr: Bobby-Car-Rennen der Kids; 19.00 Uhr: Eröffnung durch Dreschflegelklopfer und Büttel; 20.00 Uhr: Unterhaltungsmusik mit Kurt und Seppi; So., 13.09., 10.00 Uhr: Festgottesdienst (Pfarrer Wahl); 11.00 Uhr: Frühschoppen mit Roßfelder Dorfmusikanten, Öffnung der Heimatstuben, Kinderflohmarkt und Mittag-

essen am Festplatz; 13.30 Uhr: Einzug der Kinder vom Kindergarten Sterntaler und der Roßfelder Dorfmusikanten, anschließend Begrüßung durch OB Dr. Grimmer und Start des „1. Sichelhenket-Schlepper-Cups“, das Sau-Starke-Schlepper-Schieben, Anmeldungen von Vereinen und Firmen mit Teams von jeweils zwei Personen sind noch möglich, jeweils drei Preise für Herren- sowie Damemannschaften; 16.00 Uhr: Siegerehrung „1. Sichelhenket-Schlepper-Cups“; 17.00 Uhr: Waldsägewettbewerb, anschließend Ausklang am Festplatz; Sa. und So. wird um Blootz- und Kuchenspenden gebeten, bitte am Rathaus abgeben; Mo., 8.00 Uhr, Festplatz: Helfer für den Abbau und das Aufräumen gesucht, anschl. Vesper.

Bürgergemeinschaft Roter Buck

September: kein Kaffee-Kuchen-Treff, nächster Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

■ Soziale Vereine

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 16.09., 14.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim, Breslauer Straße 60: Nächster Treff für alle Interessierten, Betroffenen und Angehörigen, nähere Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i. R., Telefon 07951 21720.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo., 14.09., 14.30 Uhr, Martinshaus: Vortrag zur Palliativmedizin und Patientenverfügung mit Dr. Helmut Kopp; Mo., 05.10., 14.30 Uhr, Martinshaus: „Sicher gehen“ – Vortrag zur Sturzprophylaxe, verbunden mit einfachen sportlichen Übungen auf dem Stuhl; alle Veranstaltungen sind kostenfrei und können von allen Interessierten, auch Nichtmitgliedern, besucht werden, keine Anmeldung erforderlich, Seniorentreff „Spätlese“ sorgt für eine einladende Atmosphäre.

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 11.09., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; Mo., 14.09., 9.00 - 16.30 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt

VEREINE UND STIFTUNGEN

Stadtseniorenrat; 10.30 - 11.30 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Gymnastik mit dem Stuhl; 14.30 - 16.00 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Denkspaziergang; Di., 15.09., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung möglichst frühzeitig, maximal zwei Wochen im Voraus, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.driv-bw.de/videoberatung, an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Unterstützung in schwierigen Lebenslagen unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr,

Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 2.02 (Arkadenbau, Raum Worthington): Nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bw.vdk.de/vorort/kv-crailsheim/.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder, Infos unter Telefon 07951 4721216.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

Lebenshilfe Crailsheim

Mi., 15.00 - 17.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

AWO Crailsheim

Projekt GemeinsamZeit: Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten (bei trockener Witterung): Boule; Informationen unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA – Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Mo., 14.09.: Schülercafé geschlossen; Di., 15.09.: Maultaschenauflauf mit Salat; Do., 17.09.: Pasta Bolognese/Napoli mit Salat; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Jugendzentrum Crailsheim

Do., 15.00 - 18.00 Uhr: Öffnung Thekenraum; 15.00 - 20.00 Uhr, Makerspace: Offene Werkstatt; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr: Offener Treff (Billardraum+Thekenraum); weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

TamieH ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim

Di., 15.09., 15.00 - 17.30 Uhr, Wiese in der Burgbergstraße 61 in Crailsheim: FliegerhorstSommer, Spielwelten für Kinder in Begleitung mit Erzählbänke, Eintritt frei, Spenden willkommen, weitere Infos unter www.tamieh.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Haus & Grund Crailsheim

Do., 17.00 - 19.00 Uhr: Rechtsberatung; Energieberatung nach Vereinbarung; Beratungsangebote für unsere Mitglieder kostenlos nach Anmeldung über die Geschäftsstelle, Telefon 07951 9622344, E-Mail info@hausundgrund-crailsheim.de; Sa., 24.10.: Fahrt zum Tag des Eigentums in Stuttgart mit Rah-

menprogramm, Anmeldung ab sofort möglich.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.



SONSTIGES

REALSCHULE AM KARLSBERG

Gemeinsam Gutes bewirken

Mit einem symbolischen Scheck hat die Schulgemeinschaft der Realschule am Karlsberg (RaK) noch vor den Sommerferien eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an den Arbeitskreis Tansania des Dekanats Crailsheim übergeben.

Die Summe setzt sich aus 1.500 Euro freiwilligen Spenden der Schülerinnen und Schüler aus der Adventszeit sowie einer zusätzlichen Unterstützung von 500 Euro durch den Freundeskreis der RaK zusammen. Charlotte Rehbach und Dr. Carolin Schebesta nahmen als Vertreterinnen des Arbeitskreises Tansania den Scheck vor der gesamten Schulgemeinschaft entgegen.

Der Arbeitskreis Tansania engagiert sich seit mehr als einem Vierteljahrhundert für Entwicklungsprojekte in den Regionen Arusha und Lesoit. Dort gehören lange Trockenperioden und der Zugang zu sauberem Trinkwasser zu den größten Herausforderungen des Alltags.

Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt deshalb auf dem Bau von Regenwasserauffangtanks, die mehrere tausend Liter



Schülerinnen und Schüler der RaK unterstützten mit einem Scheck den Arbeitskreis Tansania. Foto: RaK

Wasser speichern können und Schulen sowie Dorfgemeinschaften eine zuverlässigere Wasserversorgung ermöglichen.

Geld für Wasser und Bildung

Mit der diesjährigen Spende soll der Bau eines besonders großen Wassertanks unterstützt werden. Darüber hinaus fließt ein Teil der Mittel in die Ausbildung von drei Schülerinnen. Die Unterstützung des Arbeitskreises hat an der RaK eine lange Tradition. Jedes Jahr informieren Nadine Glück-Grau und Alex Kormann die Schülerinnen

und Schüler in der Vorweihnachtszeit über die Situation in Tansania und organisieren die Spendensammlung. Ergänzt wird dieses Engagement regelmäßig durch Beiträge der SMV sowie durch die Unterstützung des Freundeskreises.

Der Arbeitskreis Tansania freut sich über weitere Spenden. Diese können über die Kreissparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim an den Evangelischen Kirchenbezirk Crailsheim Blaufelden, IBAN DE33 6225 0030 0002 1303 25, überwiesen werden.

Digitale Leistungen der Stadtverwaltung

Wer eine Geburtsurkunde oder Wohngeld online beantragen möchte, kann dies über das landesweite Serviceportal www.service-bw.de machen. Die Stadtverwaltung bietet hiermit auf ihrem Weg in die digitale Zukunft zwei Dienstleistungen an,

die ohne Ausdruck oder persönliches Erscheinen erledigt werden können. Im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes ist auf www.service-bw.de die Online-Beantragung weiterer Dienstleistungen möglich.



BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 11.09.: Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, 91625 Schnelldorf, Telefon 07950 577;

Sa., 12.09.: Roßfeld-Apotheke Crailsheim, Haller Str. 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 4730810;

So., 13.09.: Avie Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstr. 27, 91550 Dinkelsbühl, Telefon 09851 582215;

Mo., 14.09.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Di., 15.09.: Apotheke im Städtle, Im Städtle 4, 74541 Vellberg, Telefon 07907 98790;

Mi., 16.09.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

Do., 17.09.: Sonnen-Apotheke Bühlermann, Ellwanger Str. 6, 74424 Bühlermann, Telefon 07973 250.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 12.09./So., 13.09.: Tierarztpraxis Buchklinge, Buchklinge 8, 74599 Wallhausen, Telefon 07955 3884925.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter

Telefon 07951 403-1290

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr.	10.00 - 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr
Heiligabend, Silvester und Karfreitag	geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

SONSTIGES

PARTNERSTADT BIŁGORAJ

Kultur, Begegnung und Freundschaft

Von ersten Kontakten bis zur offiziellen Partnerschaft: Seit vielen Jahren verbindet Crailsheim und Biłgoraj (Polen) eine enge Freundschaft. Sie zeigt sich nicht nur in kulturellen Begegnungen, sondern auch im lebendigen Schüleraustausch zwischen beiden Städten.

Die Partnerschaft mit Biłgoraj in Polen wurde im Jahr 2000 offiziell besiegelt, nachdem bereits seit 1994 Kontakte bestanden hatten. Biłgoraj liegt im Südosten Polens, nahe des Nationalparks Roztocze, und ist mit rund 27.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ein regionales Zentrum für Kultur, Bildung und Sport. Neben zahlreichen kulturellen Begegnungen – etwa durch künstlerische Gruppen, die in Crailsheim auftreten – ist der Schüleraustausch ein wesentlicher Bestandteil. Seit 1996 bestehen enge Kontakte zwischen dem Albert-Schweitzer-Gymnasium und dem UNO-Gymnasium in Biłgoraj. Da-



Von Kultur bis Schule – Begegnungen prägen die Freundschaft mit Biłgoraj.

Foto: privat

mit ist die Partnerschaft nicht nur ein Bindeglied zwischen den Verwaltungen, sondern wird auch von jungen Menschen aktiv gelebt.